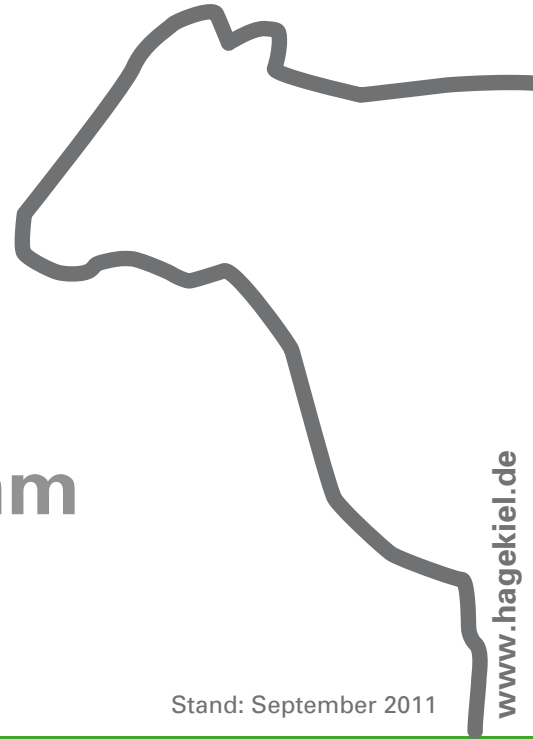


Gute Argumente für HaGe Futter

HaGe Rinderfutter Programm



www.hagekiel.de

Stand: September 2011



Hauptgenossenschaft Nord AG

HaGe[®]
Ihr Partner vor Ort



Liebe Rinderhalter,

die Freude an gesunden leistungsstarken Tieren bleibt auch in bewegten Zeiten mit verstärktem Strukturwandel Grundlage erfolgreicher Rinderhaltung. Als HaGe wollen wir Sie gern in der Betriebsentwicklung und der täglichen Arbeit durch vertrauensvolle Zusammenarbeit unterstützen. Wir bieten Ihnen ein breites, qualitativ hochwertiges Produktspektrum, das alle Qualitätsstandards erfüllt und Ihnen die Arbeit erleichtert. Produktsicherheit und Nachhaltigkeit in der Produktion sind für uns selbstverständlich.

Den unterschiedlichen Anforderungen des Einzelbetriebes werden wir durch verschiedenartige Konzepte gerecht. Hohe Lebensleistungen der Milchkühe sind für den wirtschaftlichen Erfolg entscheidend. Eine optimierte Kälber- und Jungviehaufzucht bildet das Fundament. Das **HaGe ProFIL** Futterprogramm kombiniert Fitness und Tiergesundheit mit hohen tierischen Leistungen durch innovative Produkte. Die bekannten Produkte werden ständig verbessert und das Futterprogramm durch neue Produkte, dem wissenschaftlichem Fortschritt entsprechend, ergänzt. Sie können jederzeit auf unsere qualifizierten Spezialisten zurückgreifen, die Sie vor Ort auf dem Betrieb beraten. Unsere regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen in Ihrer Region bieten Ihnen die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Spaß und Passion an der Rinderhaltung und -zucht werden auch in den kommenden Jahren die Basis des betrieblichen Erfolges sein.

Nutzen Sie die Möglichkeiten und die Verlässlichkeit eines starken Partners, um die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Ihr HaGe Futter Team



Inhalt	Seite
HaGe Futter Vertriebsregionen	4 - 5
Strategie für die Milchproduktion	6 - 7
Kälberaufzucht	
HaGe Junior Futterprogramm	8 - 9
HaGe Milchaustauscher	10 - 11
HaGe Junormilch	12 - 17
HaGe Junior Futter	18 - 21
HaGe Junior-Spezial-Produkte	22 - 23
Milchviehfutter	
Grundlage der Milchviehfütterung	24 - 25
HaGe Futter Vormischungen 1-120	26 - 29
HaGe Futter Vormischungen mit Mineral	30 - 31
HaGe Milchvieh-Ergänzungsfutter <i>KomPass</i>	32 - 33
Mineralfutter	
HaGe <i>ProFIL ADE</i> – Mineralfutter	34 - 35
HaGe Mineralfutter TMR-Linie	36 - 38
HaGe <i>ProFIL</i> Ergänzter	39
Milchviehleistungsfutter	
HaGe Qualitätsfutter - Milch QM	40 - 41
HaGe Rinderfutter Programm <i>ProFIL</i>	42 - 43
HaGe Milchleistungsfutter mit WeiPass® – HaGe Solo	44 - 45

Inhalt	Seite
HaGe Milchleistungsfutter mit SoyPass®, RaPass®, WeiPass®	46 - 51
HaGe ROBO Milchleistungsfutter	52 - 53
HaGe Milchleistungsfutter mit Pass-Produkten und Extrulin®	54 - 55
HaGe Rinderfutter <i>ProFIL</i> mit Extrulin®	56 - 57
Spezialprodukte	
Milki CalFix® – Diätenergänzungsfuttermittel	58
Milki®-Kuhtrank	59
HaGe Gravida Antiket	60
<i>ProFILaktal 100</i> und Glycerin R	61
Kälber-/Rindermast	
Grundlagen der Mast	62 - 63
HaGe Kälbermast	64 - 67
HaGe Qualitätsfutter - Steak QS	68 - 69
Vitamine und Mineralstoffe	70 - 71
Haftungsausschluss	72
Impressum	73



HaGe Futter Vertriebsregion Schleswig-Holstein

Vertriebsleiter:

Hans-Joachim Gravert

Tel. 04 31 / 70 23-162

Fax 04 31 / 70 23-234

Werftstr. 218, 24143 Kiel

E-mail: hagefutter@hage.hagekiel.de

HaGe Futter Vertriebsregion Mecklenburg-Vorpommern/ Brandenburg

Vertriebsleiter:

Robert Winkelmann

Tel. 03 95 / 45 21-108

Fax 03 95 / 45 21 107

Ihlenfelder Str. 136, 17034 Neubrandenburg

E-mail: hagefutter@hage.hagekiel.de



HaGe Futter Vertriebsregion Schleswig-Holstein:

Bestell-Hotline: 0 800 / 42 43 388 · Fax 0 800 / 42 43 000

HaGe Futter Vertriebsregion Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg:

Bestell-Hotline: 0 800 / 33 22 779 · Fax 0 800 / 33 66 779

Rinderspezialisten in den HaGe Futter Vertriebsregionen

Schleswig-Holstein

Inken Asmussen	Mobil 0 151 42 61 09 64
Lars Bethke	Mobil 0 172 42 33 595
Max Karstens	Mobil 0 172 40 62 734
Dr. Olaf Ketels	Mobil 0 170 57 29 894
Stefan Plähn	Mobil 0 172 42 04 310
Sönke Schmidt	Mobil 0 151 12 28 74 43

Mecklenburg-Vorpommer/Brandenburg

Adelheid Kindel	Mobil 0 172 44 74 059
Roger Kubowicz	Mobil 0 172 40 84 217
Horst Günther Kuhnt	Mobil 0 172 40 84 925
Susan Schulze	Mobil 0 172 38 08 154
Ralf Michael Schulze	Mobil 0 151 42 63 83 11
Frank Sellin	Mobil 0 171 30 12 096
Andreas Warmuth	Mobil 0 170 63 58 916

HaGe Futter Kiel

Produktmanagement:	Dr. Torsten Schomaker	Mobil 0 171 55 28 939
	Erwin Frahm	Tel. 04 31 / 70 23-381
Kälber und Jungvieh:	Cornelius Quaak-Schnoor	Mobil 0 171 99 38 418
Spezialfutter:	Jan-Henning Thöming	Tel. 04 31 / 70 23-359



HaGe Futter Strategie für die Milchproduktion

	Kalb		Färse/Kuh	Trockenstehphase		Laktation
Betrieb Standard	Biestmilch	Juniormilch Top Junior 18	QM 183 ADE 5	ADE 30	Anfütterungsration	VMR ADE 10 QM Futter
Betrieb Standard PLUS	Biestmilch	Juniormilch Profilak Junior 20 <i>alternativ</i> Junior Struktur	QM 183 ADE 5	ADE 30 Spezial	Anfütterungsration	Milki Kuhtrank VMR ADE 10 Spezial Extra Primo
Betrieb mit hohen Ansprüchen*	Biestmilch Milkra ImmunStart	Juniormilch Zucht Rot Junior Mix Junior Starter	Junior Erganzer	Immuno	Anfütterungsration CalFix	Milki Kuhtrank VMR TMR E-Plus Synchro Perfekt

Belegung

Abkalbung

*Hierzu siehe auch die Fütterungsempfehlungen auf Seite 21.



HaGe Junior Futterprogramm

ProFIL

Kälberaufzucht

Das HaGe Junior Futterprogramm kombiniert neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung mit Erfahrungen aus der Praxis.

Milchaustauscher, Kälberfutter und Tiergesundheitsprodukte sind in den verschiedenen Konzepten ideal aufeinander abgestimmt. Dies garantiert den Erfolg in der Kälberaufzucht. Eine gute Tiergesundheit und hohe tägliche Zunahmen in der Aufzuchtphase der Kälber sind die Grundlage langlebiger und leistungsstarker Milchkuhe.

Was ist bei der intensiven Jungviehaufzucht zu beachten?

- mindestens 4 l Erstkolostrum in den ersten 12 Lebensstunden vertränten/drenchen
- ab dem 2. Lebenstag auf Milkra ImmunStart bzw. HaGe Juniormilch umstellen
- Wachstumspotential mit dem Tränkeplan für intensive Aufzucht voll ausschöpfen
- frühzeitig Kälbermüsli Junior Struktur ad libitum anbieten
- ausreichende Wasserversorgung von Beginn an sicherstellen
- Silage bzw. TMR ab der 6. Lebenswoche anbieten

Wichtig: Die ersten 6 Lebensmonate sind entscheidend! Mängel in diesem Abschnitt können später nicht kompensiert werden!

- ab dem 7. Lebensmonat sollte die Kraftfuttermenge (Junior Ergänzter) von 2,5 kg langsam reduziert werden
- Körperkondition beachten (max. BCS von 3 im Alter von 12 Monaten)
- bei Weidehaltung im ersten Lebensjahr zufüttern
- Mineralstoffversorgung über HaGe Mineralfutter oder Leckmassen sicherstellen
- Besamungszeitpunkt bei 390 - 420 kg Lebendgewicht

Wichtig: Färsen gewichtsabhängig belegen und im 2. Lebensjahr eine Überkonditionierung vermeiden!





Was ist metabolische Programmierung?

Die dauerhafte Anpassung von physiologischen und metabolischen Stoffwechselfunktionen an die Ernährungssituation, die durch einen kurzfristig vor und nach der Geburt wirkenden Ernährungsreiz ausgelöst wurde, wird als metabolische Programmierung bezeichnet. Auch nach dem Wegfall des Ernährungsreizes bleibt sie bestehen. Dieser Effekt wird durch die Strategien des Juniorfutterprogrammes genutzt (HaGe Juniomilch-Intensiv-Tränkeplan s. S. 17).

Wie ist das zu verstehen?

Eine hohe Aufnahmemenge von Energie als „Milchzucker“ (HaGe Juniomilch) fördert die Inselzellenbildung in der Bauchspeicheldrüse und führt zu einer Produktionsanhebung von Insulin (Glukosestimulation). Das regt den Stoffwechsel und die Futteraufnahme an. Die höhere Insulin-Produktion bleibt unabhängig von der späteren Ernährung ein Leben lang bestehen.

Daneben fördert dieser Prozess die Bildung von Wachstumshormonen in den ersten sechs Lebensmonaten.

Mit Beginn der Pubertät werden vermehrt Sexualhormone gebildet und die Wirkung von Wachstumshormonen geht zurück. Hiermit findet eine allmähliche Umstellung von Muskelfibrillen-Vermehrung auf Dickenwachstum statt.

Was sagt uns das für die Praxis!

Das Kalb, dessen Wachstumspotential in den ersten 5 Lebenswochen (metabolische Programmierung) und darüber hinaus in den ersten 6 Lebensmonaten nicht durch eine optimale Ernährung ausgeschöpft wurde, wird als Milchkuh nie die volle Leistung erbringen.

Ziel der Kälberaufzucht ist die ökonomische Erzeugung von gesunden Absetzkälbern bei hohen täglichen Zunahmen.

Die HaGe Juniomilchprodukte lassen sich in vier Gruppen unterteilen:

- Immunglobulinhaltige Milchaustauscher (MAT)
- Magermilchhaltige MAT,
- MAT mit hohen Anteilen an Milcheiweiß
- MAT mit Zusatz von pflanzlichen Eiweißen (2-phasige Fütterung) und
- Produkte zur Aufwertung von Vollmilch.

Junge Kälber können Milchprotein besonders gut verwerten. Deshalb sind magermilchhaltige MAT für sie besonders gut geeignet (ImmunStart, Zucht Rot, Zucht Grün, Extralakt 30). Vergleichbare Ergebnisse sind mit hochwertigen MAT zu erreichen (Profilakt, Primolakt). MAT für die 2-phasige Aufzucht enthalten zusätzlich Anteile von pflanzlichen Proteinen und sind eine kostengünstige Alternative für ältere Kälber. Bei der Verfütterung von Vollmilch besteht ein Mangel an Spurenelementen (Eisen), Vitaminen und Protein. Diese Defizite werden durch Vollmilchaufwerter kompensiert.

In der Kälberaufzucht sind hohe tägliche Zunahmen und geringe Kälberverluste die Voraussetzung für eine wirtschaftliche, langlebige Hochleistungskuh und eine wirtschaftliche Rindermast. Dafür werden von uns hohe Anforderungen an das Juniomilch-Programm bei der Auswahl von Komponenten und Futterzusatzstoffen gestellt. Die Verdauung, der Stoffwechsel und die Futtermittelverwertung werden hiermit optimiert.



Milkra ImmunStart

- Schutz gegen Kälberfrühdurchfall und Atemwegserkrankungen
- Steigerung der Vitalität und des Wachstums des Kalbes
- Immunglobulin-Pulver aus erstem Kolostrum und der AktiVITA-Komplex bewirken diese positiven Eigenschaften

Rohprotein	24,0 %
Magermilchpulver	50,0 %
Anteil Milcheiweiß	100 %
Vollmilchpulver Kolostrum	enthalten
Säurekomplex	angesäuert
pH-Wert je nach Wasserhärte	6,1 – 6,2
AktiVITA	XXXX
Anrührtemp.	40 – 50 °C
Tränketemp.	38 – 42 °C
stabil in der Lösung	ja
Konzentration	150 g/l Wasser
Einsatzempfehlung	ab 1. Lebenstag

HaGe Juniomilch

ProFIL**Kälberaufzucht**

		Juniomilch Zucht Rot	Juniomilch Zucht Grün	Juniomilch Extralak 30	Juniomilch Primolak -S	Juniomilch Profilak	Juniomilch Top	Juniomilch Optilat	Juniomilch Basic
Rohprotein	%	22,0	22	21,0	19,0	20,0	21,0	21,5	21,0
Rohfett	%	19,0	18,0	18,0	16,0	15,0	16,0	16,0	16,0
Magermilchpulver	%	40,0	30,0	30,0			20,0		
Anteil Milcheiweiß	%	100	95	90	90	90	80	65	45
Säurekomplex		X	X	X	XXX	XX	X	X	X
pH-Wert je nach Wasserhärte		6,1– 6,2	5,9 – 6,1	5,9 – 6,1	5,1 – 5,3	5,4 – 5,6	5,7 – 5,9	5,7 – 5,9	5,8 – 6,0
AktiVITA -Komplex		X	X	X	X	X	XXX	X	
Anrührtemp.	°C	40 - 50	40 - 55	40 - 55	40 - 55	40 - 55	40 - 55	40 - 55	40 - 55
Anrührtemp. Vorratstränke	°C		40		25 - 35	ab 35			
Tränketemperatur	°C	38 - 42	38 - 42	38 - 42	38 - 42	38 - 42	38 - 42	38 - 42	38 - 42
Tränketem. Vorratstränke	°C		10 - 20		10 - 20	10 - 20			
stabil in der Lösung		X	X		48 Std.	12 -24 Std.			
Konzentration	g/l Wasser	100-160	100-160	100-160	100-140	100-160	100 -140	100-140	100-125
Einsatzempfehlung	ab Tag	2	2	2	2	2	5	5	28





Beschreibung und Einsatzbereich der HaGe Juniormilch-Produkte in der Kälberfütterung:

Juniormilch Zucht Rot	Top Milchaustauscher mit Instant-Magermilchpulver und AktiVITA-Komplex für höchsten Anspruch an Wachstum und Vitalität der Kälber sehr gut löslich
Juniormilch Zucht Grün	das Produkt für den intensiven Tränkeplan mit höchsten Zunahmen (metabolische Programmierung)
Juniormilch Extralakt 30	hochwertige und sichere Kälbermilch mit einer Kombination aus Magermilch- und Molkenprotein
Juniormilch Primolakt-S	höchster Schutz gegen Coli-Durchfall (Säureprodukt) sehr hoher Milcheiweißanteil sehr gut für die Vorratstränke geeignet
Juniormilch Profilakt	sehr guter MAT mit hohem Anteil an Milcheiweiß universell einsetzbar
Juniormilch Top	magermilchhaltiger Milchaustauscher, der bei guten Haltungs- und Hygienebedingungen eingesetzt wird
Juniormilch Optilat	gut geeignet für eine zweiphasige Fütterung bzw. in Mischung mit Vollmilch
Juniormilch Basic	guter Milchaustauscher bei zweiphasiger Aufzucht für die zweite Phase

Junior Vollmilch-Aufwerter

- ergänzt die Vollmilch mit Spurenelementen (z.B. Eisen) und Vitaminen
- sorgt für ein passendes Verhältnis von Protein und Fett
- bietet Schutz gegen Kälber-Coli-Frühdurchfall mit einem Säure-Sicherheits-Paket

Rohprotein	11,0 %
Anteil Milcheiweiß	100,0 %
pH-Wert je nach Wasserhärte	5,4 – 5,6
Anrührtemperatur	50 – 60 °C
Tränketemperatur	38 – 42 °C
Einsatzmenge	50 g/Mahlzeit
Einsatzempfehlung	ab 2. Lebenstag

Milki Quick-Mix

- ist ein flüssiger Vollmilchaufwerter
- ergänzt die Vollmilch mit Spurenelementen (z.B. Eisen) und Vitaminen
- stabil in der Lösung
- braucht nicht mit dem Schneebesen aufgelöst zu werden
- sonstige Anwendungen siehe HaGe Junior Spezialprodukte



Mischtabelle Milchaustauscher

Erklärung Milchtränke-Mischkonzentration bei der konventionellen und der intensiven HaGe Junior-Kälberaufzucht

Der Trockenmassegehalt (TM) der Milchtränke beeinflusst den Schlundrinnenreflex, die Milchgerinnung und dadurch letztendlich die Verdauung der Milch. Für die optimale Milchverdauung ist ein minimaler TM-Wert von 12 % notwendig.

Zum Vergleich: Vollmilch hat einen TM-Gehalt von ca. 13 %.

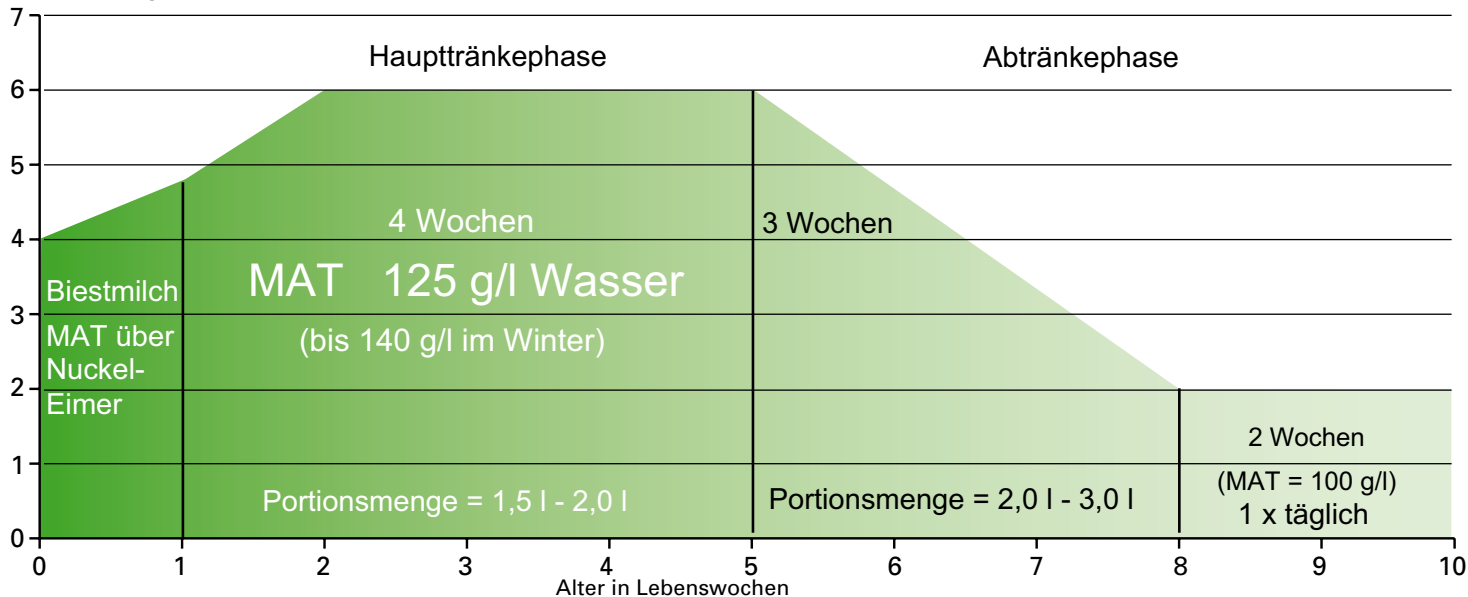
Empfehlungstabelle für das Anmischen von HaGe Juniomilch-Tränke				
Pulver in g	+ Wasser in l	= Tränke in l	TM in %	
100	+ 1,00	= 1,10	9,1	nur am Ende der Tränkeperiode
100	+ 0,90	= 1,00	10,0	Minimum TM-Gehalt für ältere oder für Zukaufkälber
110	+ 1,00	= 1,11	10,0	
125	+ 1,00	= 1,25	11,1	
125	+ 0,875	= 1,00	12,5	Empfehlung bei konventionellem Tränkeplan
142	+ 1,00	= 1,14	12,5	
140	+ 0,86	= 1,00	14,0	Empfehlung für die intensive Kälberaufzucht
160	+ 1,00	= 1,16	14,0	
Beachten Sie bitte bei der Automateinstellung: Pulveranteil + 1 Liter Wasser (Förster, Urban, H&L) oder Pulveranteil für 1 Liter fertige Tränke (Mixer, Milchtaxi, Eimertränke) Bei jeder neu angelieferten Produktcharge muß der Automat neu kalibriert werden!!!				

Tränkeplan mit HaGe Juniorsmilch – für Tränkeautomaten – Standard

ProFIL

Kälberaufzucht

Liter/Tier und Tag


 Milchtränke (Biest- und HaGe Juniorsmilch): bei Bedarf mit **Euro-Cid** ansäuern

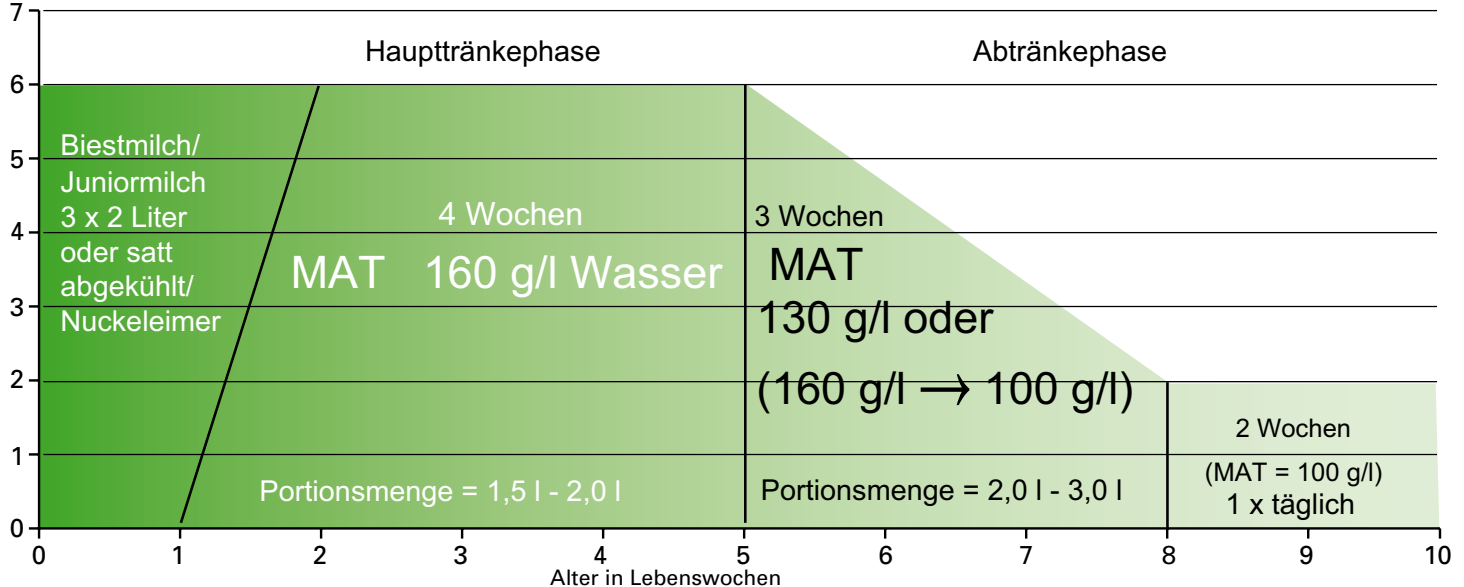
Tränketemperatur: 40° bis 42°C



Tränkeplan mit HaGe Juniormilch – Intensive Aufzucht am Tränkeautomaten

Mit Milkra ImmunStart, HaGe Juniormilch: Zucht Grün oder Zucht Rot

Liter/Tier und Tag



Milchtränke (Biest- und HaGe Juniormilch): bei Bedarf mit **Euro-Cid** ansäuern
Tränketemperatur: 40° bis 42°C

HaGe Junior Futter

ProFIL

Kälberaufzucht

Inhaltsstoffe		HaGe Junior Starter	HaGe Junior 20 III	HaGe Junior 18 III	HaGe Junior Erganzer
Rohprotein	%	18,0	20	18	16
MJ ME	je kg	11,2	10,8	10,8	11,2
WeißPass®, Maiskorner		XXX			XX
aufgeschlossene Starke		XX			
ExtruLin®		X			
Leinextraktionsschrot			X	X	
Luzerneheu, staubfreies Stroh , kurzgeschnitten					
UDP	%	33	25	25	33
nXP	g/kg	165	165	160	155
Verpackung		S, BB, lose	S, BB, lose	S, BB, lose	lose

UDP = unabgebautes Protein im Pansen
 nXP = nutzbares Protein
 RNB = ruminale Stickstoffbilanz

Vorteile von HaGe Junior Premium Futtersorten:

- Pansenzottenbildung beim Kalb wird in den ersten 6 Lebenswochen am besten mit aufgeschlossener Starke wie WeißPass® und Backwarenmehl gefordert
- sehr schmackhaft und hohe Futteraufnahme
- Leinprodukte mit hohen Gehalten an Omega-3-Fettsauren starken das Immunsystem und schutzen die Darmschleimhaut



HaGe Junior Kälber- und Rinderaufzuchtfutter mit Konzept

Beschreibung und Einsatzbereich

HaGe Junior Starter ...ist ein Kälber-Aufzuchtfutter. Schmackhaft und hochverdaulich für hohe Futterraufnahme und hohe Zunahmen.

Einsatzbereich: Ab dem 1. Lebenstag oder ab der 5. Lebenswoche beim Einsatz von HaGe Junior Mix. Zur freien Aufnahme anbieten bis ca. 2,5 – 3 kg pro Tier und Tag aufgenommen werden. Kann bis zum 6. Lebensmonat gefüttert werden wegen seiner hohen diätetischen Wirkung.

HaGe Junior 20-III ...mit wertvollen Proteinkomponenten. Günstige diätetische Wirkung im Dünndarm mit Leinextraktionsschrot.

Einsatzbereich: Ab der 1. oder ab der 5. Lebenswoche beim Einsatz von HaGe Junior Mix. Zur freien Aufnahme anbieten bis ca. 2 - 2,5 kg pro Tier und Tag aufgenommen werden. Es kann bis zum 6. Lebensmonat gefüttert werden.

HaGe Junior 18-III ...ist ein gut und alt bewährtes Kälberaufzuchtfutter.

Einsatzbereich: Wie bei HaGe Junior 20 III.

HaGe Junior Erganzer ...ist ein leichtverdauliches vitamin- und mineralstoffreiches Jungrindfutter und kann ab dem 3. Lebensmonat eingesetzt werden. Kein Mineralfutter notwendig bei Gras- und Maissilage betonter Ration, wenn mehr als 1 kg pro Tier und Tag gefüttert werden.

Einsatzbereich: Vom 3. bis 12. Lebensmonat.

Kälberaufzucht

HaGe Junior Mix Kälber-Prestarter-Müsli

- schmackhaft und hochverdaulich für eine frühe Futteraufnahme
- erhöht das Wachstum

Einsatzbereich: erste Lebenstage bis ca. 6. Lebenswoche zur freien Aufnahme.

Rohprotein	18,0 %
Energiegehalt	11,4 MJ ME/kg
Mais-, Gerste-, Weizenflocken	XXX
WeiParam®, Maiskörner	X
aufgeschlossene Stärke	X
ExtruLin®	X
kurzgeschnittenes Luzerneheu	X
kurzgeschnittenes staubfreies Stroh	X
UDP	34 %
nXP	170 g/kg
Verpackung	S, BB



HaGe Junior Struktur Alleinfutter (als Alternative zum Heu)

- auf die Verdauung des jungen Kalbes abgestimmt
- optimale Entwicklung der Kälber

Einsatzbereich: ab dem ersten Lebenstag oder ab der 3. Lebenswoche beim Einsatz von HaGe Junior Mix

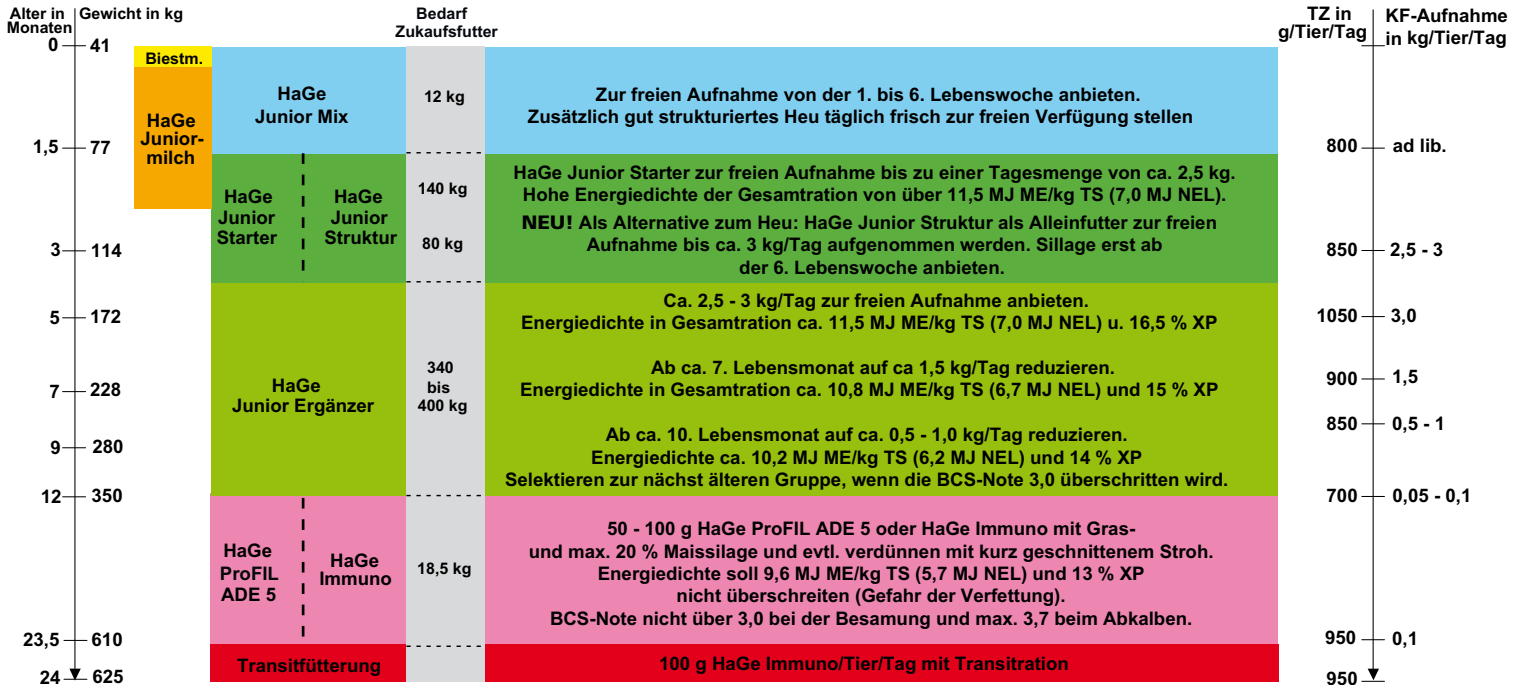
- zur freien Aufnahme bis max. 3 kg pro Tier/Tag
- bis ca. 10. Lebenswoche füttern
- Silage wird erst ab ca. 7. Lebenswoche angeboten
- ab der ca. 10. Lebenswoche kann umgestellt werden auf HaGe Junior 20 III oder HaGe Junior Ergnzer

Rohprotein	17,0 %
Energiegehalt	10,8 MJ ME/kg
WeiParam®, Maiskörner	XX
aufgeschlossene Stärke	XX
ExtruLin®	X
kurzgeschnittenes Luzerneheu	XX
kurzgeschnittenes staubfreies Stroh	XX
UDP	36 %
nXP	165 g/kg
Verpackung	S, BB



HaGe Junior Kälber- und Färsenaufzucht-Fütterungsprogramm

Abkalbealter zwischen 22 und 26 Monaten (im \varnothing 24 Mo.)



HaGe Junior Spezial Produkte für die „Vitalität“ rund um´s Kalb

ProFIL

Kälberaufzucht

Milki vital

- vorbeugend gegen ernährungsbedingte Verdauungsstörungen
- bei Verdauungsproblemen und Durchfall therapieunterstützend
- bei Zukaufskälbern gegen Stressdurchfall
- unterstützt die natürliche Darmflora
- verbessert die Kotkonsistenz
- verhindert weiteren Flüssigkeitsverlust

Verpackung: 2 kg Dose und
10 kg Sack

Milkilyt

- als Zwischentränke zum Ausgleich von Flüssigkeits- und Elektrolytverlusten
- anwendbar bei Durchfall, Grippe oder Transportstress
- reguliert den Säure- und Basenhaushalt
- stimuliert den Kreislauf und Stoffwechsel
- geeignet für Tränkeautomaten, Eimer- und Vorratstränke

Verpackung: 2,75 kg Dose;
12,50 kg Dose und
25,00 kg Sack

Milki Natur Fit

- als wirksame Durchfallprophylaxe
- zur Wiederherstellung der Darmflora bei leichten bis mittelschweren Durchfällen
- Unterdrückung von Schadkeimen und Herstellung eines gesunden Darmmilieus durch hohe Konzentrationen an probiotischen Milchsäurebakterien und natürlichen ätherischen Ölen

Verpackung: 2,5 kg Dosen



RoCoSal Plus Kälberpaste

- speziell als Prophylaxe von Durchfall bedingt durch Rota-, Corona und E. Coli-Infektionen
- Eiweißpulvermischung mit natürlichen Immunglobulinen zur Stärkung des Immunsystems neugeborener Kälber
- in den ersten fünf Lebenstagen verabreichen

Verpackung: Karton mit 6 Injektoren

Euro-Cid

- Pulver zur Ansäuerung der HaGe Kälbermilch bzw. Vollmilchtränke → Konservierung der Milchvorratstränke bis zu 2 - 3 Tagen
- hemmt die Entwicklung von infektiösem E. Coli-Durchfall
- fördert die Verdauung und beugt Darmstörungen vor
- geeignet für Tränkeautomaten, Eimer- und Vorratstränke

Verpackung: 5,0 kg Eimer

Crystalyx Mentholyx

- Leckmasse zur Versorgung der Kälber mit Vitaminen, Mineralien und leicht verdaulicher Energie
- angereichert mit ätherischen Ölen und Oligosacchariden
- schützt das Immunsystem
- wirkt vorbeugend gegen Atemwegs-erkrankungen und Husten
- nach Stressphasen hilft es den Kälbern, ihren Appetit wieder zu bekommen
- verbesserte Aufzuchterfolge

Verpackung: 5,0 kg oder
22,5 kg Leckeimer

Milki forte

- als Aufbaupräparat zur Steigerung der Vitalität und Fresslust der Kälber
- zur Vorbeugung gegen Eisenmangel und Kälbergrippe
- anwendbar in Stresssituationen, nach antibiotischer Behandlung oder auch bei hohem Krankheitsdruck im Bestand
- mit AktiVITA-Komplex
- hohe Vitamin- und Spurenelementgehalte stärken die Abwehrkräfte
- sehr gut geeignet für den Tränkeautomaten

Verpackung: 10 kg gesackt

Grundlage der Milchviehfütterung sind die betriebseigenen Grundfuttermittel Gras- und Maissilage. Für diese sollte eine Untersuchung auf Inhaltsstoffe inklusive Mineralstoffe vorliegen, um gezielt eine optimale Futtermischung für die Kühe erstellen zu können. In Abhängigkeit von der Grundfuttersituation wird eine passende Vormischung, die die Defizite des Grundfutters ausgleicht, ausgewählt.

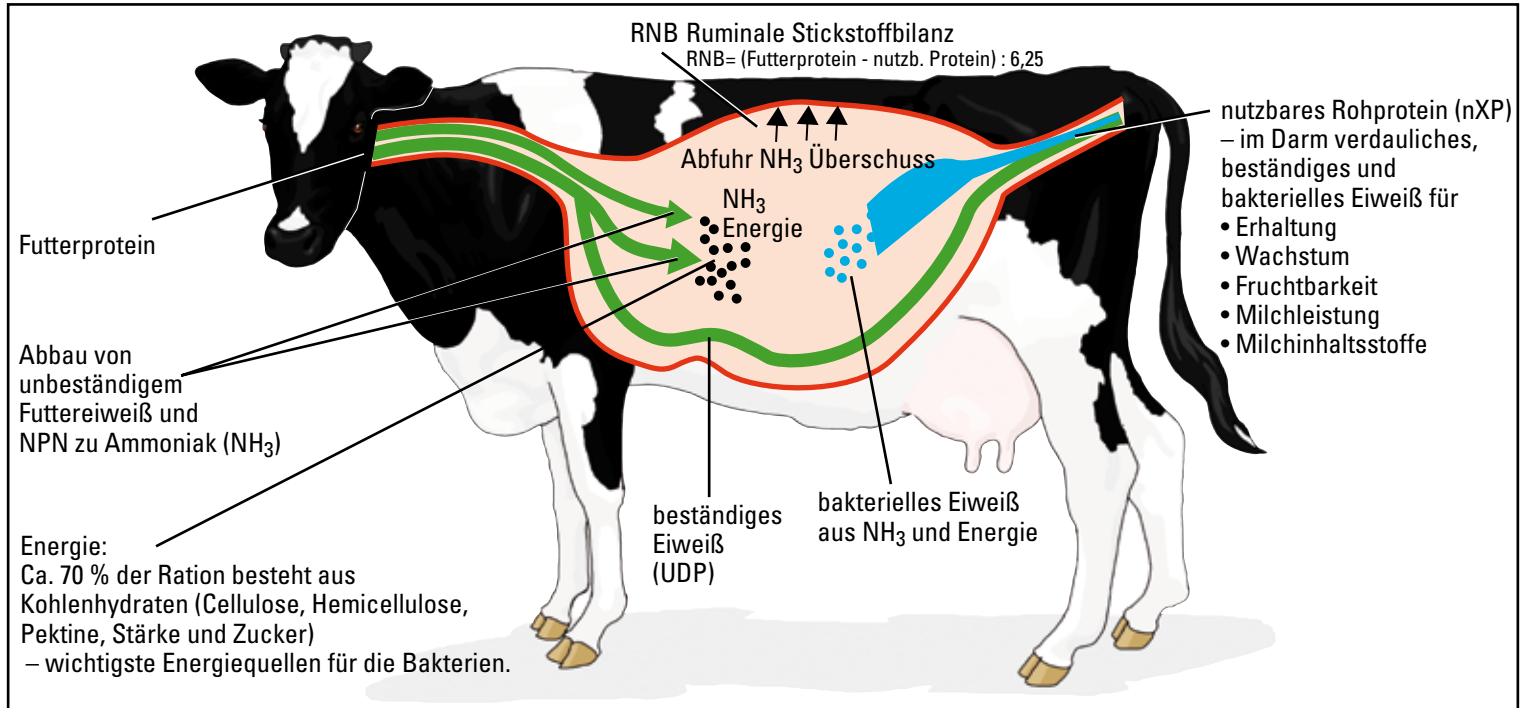
Unsere Vormischungen (VMR S. 26 ff) unterscheiden sich im Energie-, Protein- und Stärkegehalt sowie der Stärkebeständigkeit. Daneben stehen auch mineralisierte Vormischungen (VMR-Min) und Ergänzter aus geschützten Komponenten (S. 30 ff) zur Verfügung.

Da die Grundfuttermittel in der Regel den Bedarf der Kuh an Mengen- und Spurenelementen wie auch Vitaminen nicht abdecken, sind entsprechende Mengen an Mineralfutter (S. 34 ff) zu supplementieren. Das Mineralfutterprogramm bietet eine reichhaltige Auswahl an Zusatzstoffen, welche die Tiergesundheit und die Fruchtbarkeit positiv beeinflussen.

In Abhängigkeit der angestrebten Leistung erhalten die Kühe über die Grundration hinaus Milchleistungsfutter. Neben einem nährstoffoptimierten Standardprogramm (S. 40 ff) stehen für den Laktationsstart bzw. für Herden mit höherem Leistungsniveau unsere **ProFIL Milchleistungsfutter** (S. 42 ff) zur Verfügung. Diese zeichnen sich durch eine konstante Zusammensetzung und höhere UDP- und nXP- Gehalte aus (siehe Abbildung unten), die im höheren Leistungsbereich definitiv benötigt werden. Denn die Produktion an Bakterienprotein deckt den nXP-Bedarf der Hochleistungskühe nicht. Bei unserem **ProFIL Milchleistungsfuttern** ist die Stärkebeständigkeit im Vergleich zu Standardfuttern ebenfalls deutlich erhöht, da die geschützten Komponenten **SoyPass®**, **RaPass®** und **WeiParam®** genau diese positiven Eigenschaften bewirken.



Proteinverdauung beim Wiederkäuer



HaGe Futter Vormischungen 1-9

ProFIL

HaGe VMR 1-9

Inhaltsstoffe		HaGe VMR 1	HaGe VMR 2	HaGe VMR 3	HaGe VMR 4	HaGe VMR 5	HaGe VMR 6	HaGe VMR 7	HaGe VMR 8	HaGe VMR 9
MJ NEL	je kg	7,3	7,3	7,1	7,1	7,5	7,5	7,5	7,5	7,6
Rohprotein	%	30,0	22,0	29,0	39,0	39,0	38,0	25,0	25,0	18,0
UDP	%	27	27	30	30	30	47	25	46	43
nXP	g/kg	205	180	205	230	230	265	185	195	175
RNB	g/kg	+ 15,2	+ 6,4	+ 13,6	+ 25,6	+ 25,6	+ 20,0	+ 10,4	+ 8,8	+0,8
Zucker	%	7,0	10,0	11,0	9,0	9,0	9,5	6,0	7,0	5,0
Stärke	%	22,0	21,0	4,0	5,5	6,0	6,0	30,0	30,0	45,0
beständige Stärke	%	10,0	10,0	10,0	15,0	10,0	15,0	10,0	37,0	28,0
RaPass®	%						42,0			
HP - Sojaschrot	%	33,0	33,0	33,0	49,0	56,0	56,0	25,0	25,0	10,0
Rapsexpeller	%			33,0		42,0		25,0	25,0	
Rapsschrot	%	33,0			49,0					10,0
WeiParam®	%								48,0	48,0
Weizen	%	32,0	32,0					48,0		30,0
Trockenschnitzel	%		33,0	32,0						
Melasse	%	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz



ProFIL HaGe VMR 1-9

Fütterungsempfehlung:

Eiweißergänzung	Eiweißüberhang	ausgeglichene Ration	Bedarf an beständiger Stärke	Bedarf an schnell abbaubarer Stärke im Pansen
VMR 1 VMR 3 VMR 4 VMR 5 VMR 6 VMR 8	VMR 9	VMR 2 VMR 9	VMR 8 VMR 9	VMR 1 VMR 2 VMR 7

- zum Ausgleich der Grundration
- für eine optimal aufgewertete Grundration
- bequeme Erstellung einer Teil-TMR mit nur einem Futter

HaGe Futter Vormischungen 10 - 120

ProFIL

HaGe VMR 10-120

Grundfutterration		maissilagebetont			Gras-Maissilage ausgeglichen 50/50			grassilagebetont			mit Eiweißüberschuss		
Inhaltsstoffe		HaGe VMR 10	HaGe VMR 20	HaGe VMR 30	HaGe VMR 40	HaGe VMR 50	HaGe VMR 60	HaGe VMR 70	HaGe VMR 80	HaGe VMR 90	HaGe VMR 100	HaGe VMR 110	HaGe VMR 120
MJ NEL	je kg	7,3	7,3	7,2	7,1	7,3	7,5	7,4	7,5	7,5	7,1	7,3	7,7
Rohprotein	%	31,0	36,0	39,0	25,0	31,0	32,0	23,0	27,0	27,0	11,0	11,0	12,0
UDP	%	27	29	30	31	32	28	34	40	34	46	38	41
nXP	g/kg	205	225	230	190	210	210	185	200	195	150	150	160
RNB	g/kg	+ 16,8	+ 21,6	25,6	+ 9,6	+ 16,0	+ 17,6	+ 7,2	+ 11,2	+ 12,0	-6,4	-6,4	- 6,4
Zucker	%	7,0	8,0	9,0	8,5	9,0	7,0	9,0	7,0	7,0	11,0	9,0	4,0
Stärke	%	18,0	11,0	5,5	19,0	15,0	15,0	25,0	28,0	26,0	28,0	38,0	56,0
beständige Stärke	%	10,0	10,0	10,0	18,0	21,0	10,0	24,0	31,0	23,0	40,0	25,0	25,0
HP - Sojaschrot	%	33,0	48,0	50,0	15,0	40,0	39,0	28,0	28,0	29,0			
Rapsexpeller	%	20,0	15,0	24,0	20,0	10,0	39,0	10,0	15,0	29,0			
Rapsschrot	%	20,0	25,0	24,0	23,0	18,0			10,0				
WeiParam®	%				10,0	10,0		20,0	35,0	20,0	49,0	33,0	49,0
Weizen	%	25,0	10,0		20,0	10,0	20,0	20,0	10,0	20,0		33,0	49,0
Trockenschnitzel	%				10,0	10,0		20,0			49,0	32,0	
Melasse	%	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

UDP = unabgebautes Protein im Pansen nXP = nutzbares Protein RNB = ruminale Stickstoffbilanz



ProFIL HaGe VMR 10-120

- VMR 100 -120
 - für Rationen mit hohem Eiweißüberschuss

- VMR 100
 - bestehend aus **WeiParam®** und Trockenschnitzel
 - reich an beständiger Stärke
 - quellfähige Cellulose
 - reguliert den Rohproteinüberhang im Pansen und liefert im Dünndarm Energie

- VMR 110
 - durch den zusätzlichen Einsatz von Weizen steht im Vergleich zur VMR 100 mehr „schnelle Energie“ zur Verfügung

- VMR 120
 - liefert größte Mengen an Stärke mit hoher Beständigkeit

HaGe Futter Vormischungen mit Mineral

ProFIL

HaGe VMR-Min

Inhaltsstoffe		HaGe VMR-Min 20	HaGe VMR-Min 25	HaGe VMR-Min 30	HaGe VMR-Min 35	
	je kg					
MJ NEL	%	6,6	6,8	6,7	6,7	
Rohprotein	%	20,0	25,0	30,0	35,0	
UDP	g/kg	25	26	27	28	
nXP	g/kg	165	180	195	210	
RNB	%	+ 5,6	+ 11,2	+ 16,8	+ 22,4	mit jeweils:
Zucker	%	10,0	8,0	9,0	9,0	40.000 I.E. Vit. A/kg
Stärke	%	19,0	19,0	10,0	5,0	4.000 I.E. Vit. D3/kg
beständige Stärke	%	10,0	10,0	10,0	10,0	100 mg Vit. E/kg
HP - Sojaschrot	%	15,0	20,0	30,0	35,0	1,60 % Ca
Rapsexpeller	%	15,0	20,0	18,0	23,0	4,0 % Vitamine/Mineral
Rapsschrot	%	18,0	15,0	25,0	35,0	
Weizen	%	30,0	28,0	10,0		
Trockenschnitzel	%	30,0	10,0	10,0		
Melasse	%	2,0	2,0	2,0	2,0	

UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz



ProFIL HaGe VMR-Min – Eine Kombination aus Vormischung und Mineralfutter

Fütterungsempfehlung:

bei Eiweißmangel	leichter Eiweißmangel	ausgeglichene Grundration
VMR-Min 30 VRM-Min 35	VMR-Min 25	VMR-Min 20

- deckt den Energie-, Protein-, nXP-, Mineral- und Vitaminbedarf der Kuh ab
- Mischungen sind mit 4 % Mineralfutter versehen
- komplette mineralische Ergänzung und Aufwertung der Grundration
- einfache Handhabung (ohne „Extragabe“)

Inhaltsstoffe		KomPass 63	KomPass 64	KomPass 65	KomPass 66	KomPass 67
Rohprotein	%	16,0	19,0	24,0	28,0	35,0
nXP	g/kg	190	215	250	275	325
MJ NEL	je kg	7,70	7,60	7,50	7,40	7,20
UDP	%	63	64	65	66	67
RNB	g/kg	- 6,4	- 4,8	- 3,2	- 0,8	+ 1,6
Stärke	%	48,0	40,0	29,0	39,0	4,0
beständige Stärke	%	40,0	40,0	40,0	36,0	36,0
SoyPass®	%	6,5	14,5	25,0	33,0	49,0
RaPass®	%	6,5	14,5	25,0	33,0	49,0
WeiPass®	%	85,0	69,0	48,0	32,0	
Melasse	%	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

UDP = unabgebautes Protein im Pansen
 nXP = nutzbares Protein
 RNB = ruminale Stickstoffbilanz

- die optimale Ergänzung bei hohem Bedarf an nXP bzw. beständiger Stärke
- ideal für TMR-Betriebe
- stoffwechselschonende Fütterung
- **KomPass 63 – 65** → gesicherte 40-prozentige Stärkebeständigkeit = **einmalig!**
- **KomPass 67** → 325 g nXP = **einmalig!**



HaGe Milchvieh-Ergänzungsfutter *KomPass 63 bis KomPass 67*

Inhaltsstoffe	Sojaschrot	SoyPass®	Rapsexpeller	RaPass®	Weizen	WeißPass®	Mais
Rohprotein %	42,0	43,0	30,0	29,0	12,0	12,5	8,0
nXP g/kg	245	385	186	274	145	175	140
MJ NEL je kg	7,45	7,50	7,30	7,60	7,50	7,70	7,45
UDP %	30	65	30	70	20	63	50
RNB g/kg	+ 28,0	+ 7,2	+ 18,2	+ 2,5	- 4,0	- 8,0	- 9,6
Stärke %	5,0	4,0	3,5	3,5	57,0	58,0	61,0
beständige Stärke %					5	40	30 – 40
Vorteile von KomPass® Komponenten	höhere nXP-Werte für: mehr Milch und bessere Milcheiweißwerte Bedarf: ■ ± 2 g nXP --> ± 0,1 % Milcheiweiß 85 g nXP je Liter Milch ■ SoyPass® enthält nXP für zusätzliche 70 g Milcheiweiß ■ SoyPass® enthält nXP für zusätzliche 1,6 l Milch Der um 20 g geringere RNB Wert beim SoyPass® entlastet die Leber.		höhere nXP-Werte für: mehr Milch und bessere Milcheiweißwerte Bedarf: ■ ± 2 g nXP --> ± 0,1 % Milcheiweiß 85 g nXP je Liter Milch ■ RaPass® enthält nXP für zusätzliche 44 g Milcheiweiß ■ RaPass® enthält nXP für zusätzliche 1,0 l Milch Der um 15 g geringere RNB Wert beim RaPass® entlastet die Leber.		Vorteile beim nXP-Angebot + 0,35 l Milch bzw. + 15 g Milcheiweiß gegenüber Weizen + 0,40 l Milch bzw. 17,5 g Milcheiweiß gegenüber Mais Vorteile bei Stärkebeständigkeit: ■ Beständigkeit beim WeißPass® in zahlreichen Praxisversuchen ermittelt ■ geringere Azidosegefahr gegenüber dem Weizeneinsatz !!!		
*Stärkebeständigkeit variiert je nach Herkunft							

UDP = unabgebautes Protein im Pansen
 nXP = nutzbares Protein
 RNB = ruminale Stickstoffbilanz

Die Werte der grün hinterlegten Flächen sind in diversen Versuchen von unabhängigen Instituten ermittelt und bestätigt worden.
 Alle diese Ergebnisse liegen bei HaGe Futter vor und können gerne eingesehen werden.

Für TMR-Betriebe werden die Spitzenkomponenten WeißPass® und RaPass® angeboten.

HaGe ProFIL ADE – Mineralfutter für jeden Anspruch

ProFIL
ADE

		HaGe ProFIL		HaGe ProFIL		HaGe ProFIL		HaGe ProFIL	
Fütterungs-empfehlung		ADE 5	ADE 5 Spezial	ADE 10	ADE 10 Spezial	ADE 30	ADE 30 Spezial	TMR 20	TMR 20 Spezial
		Für maissilagebetonte Rationen bei hohen P-Gehalten der Grundration		Für Gras-/Maissilagerationen 50/50		Für Trockensteher: Speziell für den geburtsnahen Zeitraum, um eine calciumarme Ration mit ausreichender Vitaminversorgung zu füttern		Als Grundmineralisierung für Rationen mit Futterkalkzugabe	
Einsatzmenge		100 - 200 g je Tier und Tag		100 - 200 g je Tier und Tag		100 - 200 g je Tier und Tag		50 - 100 g je Tier und Tag	
Calcium	%	20	20	20	20	0,3	0,3	4	4
Phosphor	%	2	2	4	4	8	8	6	6
Natrium	%	10	10	8	8	8	8	10	10
Magnesium	%	5	5	5	5	15	15	20	20
Vitamin A	I.E.	800.000	1.000.000	800.000	1.000.000	800.000	1.000.000	1.250.000	1.250.000
Vitamin D3	I.E.	80.000	200.000	80.000	200.000	80.000	200.000	125.000	200.000
Vitamin E	mg	3.000	5.000	3.000	5.000	5.000	10.000	5.000	10.000
Eisen	mg	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kupfer	mg	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	2.000	2.000
Mangan	mg	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	8.000	8.000
Zink	mg	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	10.000	10.000
Jod	mg	150	150	150	150	150	150	400	400
Kobalt	mg	40	40	40	40	40	40	80	80
Selen	mg	50	50	50	50	50	50	50	50

4 Grundgerüste: (Diese vier Mineralfutter sind als „Spezial“ – Produkte mit einem erhöhten Anteil an Vitaminen erhältlich.)

- für maisbetonte Rationen → ADE 5
- für Calciumfreies Mineralfutter für Trockensteher → ADE 30
- für Gras-/ Mais-Rationen → ADE 10
- für Mischwagenbetriebe als Granulat → TMR 20



Die HaGe ProFIL „Spezial“- Produkte können nach Bedarf mit folgenden Zusatzstoffen ergänzt werden

Fütterungsempfehlung		+ Biotin - zur Verbesserung der Klauenfestigkeit	+ Pansen Plus - Stabilisierung des Pansenmilieus und Erhöhung der Futteraufnahme - zur Verbesserung der Vit. B-Versorgung in stärkereichen Rationen	+ org. Spuren - zur besseren Versorgung mit Spurenelementen - bei Problemen der Klauen- und Eutergesundheit sowie der Fruchtbarkeit	+ Carotin - zur Verbesserung der Fruchtbarkeit
Biotin	mcg	150.000	-	-	-
Niacin + Vit. B Komplex	mg	-	30.000	-	-
org. geb. Spurenelemente		-	-	xx	-
Carotin	mg	-	-	-	1.500
Lebendhefen	KBE		67 Mrd.		

Inhaltsstoffe:

Eisen als Eisen-(II)-sulfat, Monohydrat

Kupfer als Kupfer-(II)-sulfat, Pentahydrat

Zink als Zinkoxid

Mangan als Mangan-(II)-oxid

Kobalt als Basisches Kobalt-(II)-carbonat, Monohydrat

Jod als Kaliumjodid (ADE 5, ADE 5 Spezial, ADE 10) bzw. Calciumjodat, wasserfrei (E 2) (ADE 10 Spezial, ADE 30, ADE 30 Spezial, TMR 20, TMR 20 Spezial)

Selen als Natriumselenit (E 8) und in organischer Form aus *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-3060 (3b 8.10)

HaGe Mineralfutter TMR-Linie

ProFIL**TMR**

Inhaltsstoffe		HaGe TMR Pansin	HaGe TMR Aktiv	HaGe TMR E Plus	HaGe TMR Stabil	HaGe TMR Immuno**
Calcium	%	20,0	1,0	18,0	20,0	1,0
Phosphor	%	3,0	0,2	3,0	3,0	0,2
Natrium	%	8,0	5,0	10,0	9,0	12,5
Magnesium	%	6,0	8,0	4,0	6,0	8,0
Vitamin A	I.E.	600.000	500.000	800.000	600.000	1.000.000
Vitamin D3	I.E.	60.000	50.000	80.000	60.000	100.000
Vitamin E	mg	3.000	8.000	10.000	4.000	5.000
Betain	mcg		2.500			
Biotin	mg	500	2.000	500	500	500
CaD-Panto.	mg	250	250	62,5	62,5	62,5
Nicotinsäure	mg	600	600	150	150	150
Folsäure	mg	20	20	5	5	5
Kupfer	mg	2.000	2.500	2.000	2.000	2.500
Zink	mg	7.000	9.000	7.000	7.000	9.000
Mangan	mg	5.200	6.000	4.500	4.500	6.000
Kobalt	mg	100	150	20	100	50
Jod	mg	100	100	100	100	125
Selen	mg	30	25	50	25	50
Lebendhefen	KBE	50 Mrd.				
Aromastoffe		X	X	X		X
TMR Stabilisator					X	
org. geb. Spurenel.	*	X	XXX	X	X	XX
AktiVITA		X	X			
Einsatz	g	150- 250	50 - 100	100-200	200-250	50 -100

* 50 % der Selenmenge
als Selenhefe enthalten

** für trockenstehende
Kühe geeignet





ProFIL

- **TMR Pansin:** mit Lebendhefen zur Stabilisierung des Pansens
- **TMR Aktiv:** hoher Anteil Spurenelemente, die zu 50 % organisch gebunden vorliegen, zur Aktivierung des Immunsystems
- **TMR E Plus:** mit hohem Anteil Vitamin E für eine bessere Abwehrkraft
- **TMR Stabil:** mit Sorbinsäure zur Stabilisierung der TMR
- **TMR Immuno:** mit organisch gebundenen Spurenelementen für trockenstehende Kühe

Inhaltsstoffe:

Kupfer als Kupfer-(II)-sulfat, Pentahydrat/Aminosäure-Kupferchelate, Hydrat

Zink als Zinkoxid (TMR Stabil)/Aminosäure-Zinkchelate, Hydrat (TMR Immuno, TMR Aktiv, TMR E Plus, TMR Pansin)

Mangan als Mangan-(II)-oxid (TMR Stabil)/Aminosäure-Manganchelate, Hydrat (TMR Immuno, TMR Aktiv, TMR E Plus, TMR Pansin)

Kobalt als Basisches Kobalt-(II)-carbonat, Monohydrat

Jod als Calciumjodat, wasserfrei (E 2)

Selen als Natriumselenit (E 8) (TMR Stabil) und in organischer Form aus *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-3060 (3b 8.10) (TMR Immuno, TMR Aktiv, TMR E Plus, TMR Pansin)

HaGe Mineralfutter Spezial-Linie

ProFIL
TMR

Inhaltsstoffe		HaGe Bullen	HaGe ECO	HaGe TRECO	HaGe Vital	HaGe Vital Plus
Calcium	%	22,0	26,0	1,0	20,0	20,0
Phosphor	%	2,0	1,0	5,0	2,0	2,0
Natrium	%	8,0	6,0	3,0	10,0	10,0
Magnesium	%	3,0	4,0	7,0	5,0	5,0
Vitamin A	I.E.	800.000	500.000	800.000	800.000	800.000
Vitamin D3	I.E.	80.000	50.000	100.000	160.000	160.000
Vitamin E	mg	3.000	1.000	3.000	4.000	4.000
Kupfer	mg	1.500	400	800	1.125	1125
Zink	mg	7.000	3.000	5.000	5.250	5250
Mangan	mg	4.000	4.000	5.000	3.000	3000
Kobalt	mg	40	10	25	40	40
Jod	mg	150	20	50	150	150
Selen	mg	50	30	40	37,5	37,5
Lebendhefen Mrd. KBE						33,5
Einsatz	g	50 - 150	100-200	100- 200	150- 250	150- 250

Inhaltsstoffe:

Kupfer als Kupfer-(II)-sulfat, Pentahydrat und Aminosäure-Kupferchelate, Hydrat (E 4)

Zink als Zinkoxid und Aminosäure-Zinkchelate, Hydrat (E 6)

Mangan als Mangan-(II)-oxid (E 5) und Aminosäure-Manganchelate, Hydrat (E 5)

HaGe Bullen

Absicherung der Calcium-, Vitamin- und Spurenelementversorgung in Rationen mit hohen Maissilageanteilen

HaGe ECO/TRECO

günstige Mineralfutter für laktierende (ECO) und trockenstehende Kühe (TRECO), die den aktuellen Empfehlungen entsprechen

HaGe Vital/Vital Plus

Förderung von Vitalität und Tiergesundheit durch organisch gebundene Spurenelemente und Biotin, Vital Plus zusätzlich mit Lebendhefe zur Stabilisierung des Pansens

Kobalt als Basisches Kobalt-(II)-carbonat, Monohydrat

Jod als Calciumjodat, wasserfrei (E 2)

Selen als Natriumselenit (E 8) und in organischer Form aus *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-3060 (3b 8.10)



HaGe ProFIL Erganzer

ProFIL Erganzer

Inhaltsstoffe		HaGe Makro Erganzer	HaGe RNB-Plus Erganzer	HaGe Balance Erganzer	HaGe Balance Plus Erganzer
Calcium	%	28,0	20,0		
Natrium	%	5,8	3,0	19,0	17,5
Magnesium	%	5,5	3,5	12,0	11,0
Harnstoff	%		30,0		
org. gebun. Spurenelemente				X	X
TMR Stabilisator					X
Einsatz	g	100	50 - 250	100	185

HaGe Makro Erganzer – erganzt die Ration mit den Mengenelementen Calcium, Natrium und Magnesium
Einsatzempfehlung: als Zulage bei Futterung von TMR 20 oder anderen Mineralfuttern mit hohen Gehalten an Vitaminen und Spurenelementen

HaGe RNB-Plus Erganzer – bei Bedarf an Stickstoff im Pansen, erganzt zusatzlich Calcium, Natrium und Magnesium

HaGe Balance Erganzer – stabilisiert das Pansenmilieu, organisch gebundene Spurenelemente reduzieren die Auswirkungen von jeder Art von Stress

Einsatzempfehlung: Hitzestress, starke- und zuckerreiche Rationen

HaGe Balance Plus Erganzer – hat die gleichen Eigenschaften wie **HaGe Balance Erganzer**, konserviert die TMR zusatzlich durch Kaliumsorbat

Einsatzempfehlung: Sommermonate (Nacherwarmung der TMR), zweitagige Futtevorlage



Inhaltsstoffe		HaGe QM 162	HaGe QM 182	HaGe QM 163	HaGe QM 183	HaGe QM 203	HaGe QM 223	HaGe QM 253	HaGe QM 184	HaGe QM 204	HaGe QM 224	HaGe QM 254
Rohprotein	%	16,0	18,0	16,0	18,0	20,0	22,0	25,0	18,0	20,0	22,0	25,0
nXP	g/kg	150	155	155	160	165	175	185	165	170	175	185
Energiestufe		II	II	III	III	III	III	III	III+	III+	III+	III+
MJ NEL	je kg	6,2	6,2	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	7,0	7,0	7,0	7,0
UDP	%	27	27	27	27	27	29	30	27	26	26	27
RNB	g/kg	+ 1,6	+ 4,0	+ 0,8	+ 3,2	+ 5,6	+ 7,2	+ 10,4	+ 2,4	+ 4,8	+ 7,2	+10,4
Stärke	%	14,0	8,0	18,0	17,0	15,0	12,0	10,0	25,0	22,0	20,0	16,0
Stärkebeständigkeit	%	11,0	11,0	12,0	12,0	12,0	13,0	14,0	11,0	11,0	11,0	11,0

- Komponentenvielfalt
- viel und schnell verfügbare Stärke
- alle Futter auch als BS-Sorte (BS = beständige Stärke)
mit 15 % **WeiParam®**/Körnermais erhältlich





...ist ein Futter, das alle angestrebten Forderungen an ein optimales Rinderfutter erfüllt. In die Optimierung gehen alle bekannten ernährungsphysiologischen Aspekte, sowie die Forderungen aus QS mit ein. Zusätzlich erfolgt die Herstellung unter den Vorgaben der strengen Managementsysteme, denen sich die HaGe angeschlossen hat.

Mit HaGe QM Futter kaufen Sie:

- jahrelange Erfahrung im Bereich Rinderfutter
- streng kontrollierte, qualitativ hochwertige Produkte
- Sicherheit für Ihre Produktion
- zu einem fairen Preis

HaGe Rinderfutter Programm

ProFIL

...die 1. Wahl für Fitness, Innovation und Leistung

ProFIL

...ist ein komplettes Futterprogramm, das nicht nur die hohe Milchleistung pro Jahr in den Vordergrund stellt, sondern auch die gesunde, langlebige Kuh. Die Kuh als Produktionsmittel ist für den Landwirt das Wichtigste. Es gilt, diese so wirtschaftlich und vor allem so lange wie möglich zu nutzen.

ProFIL steht für:

- Fitness** - nur eine gesunde Kuh kann das gesetzte Ziel erreichen
- Innovation** - neue Ideen und Erkenntnisse werden getestet und umgesetzt
- Leistung** - jeden Tag soll das Optimum erreicht werden, ohne die Fitness zu gefährden

Die Produkte

SoyPass[®]

Pansengeschütztes Protein
aus HP-Sojaschrot

RaPass[®]

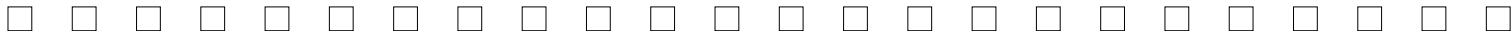
Pansengeschütztes Protein aus
Rapsexpeller

WeiPass[®]

Pansengeschützte Stärke und pansen-
geschütztes Protein aus Weizen.

sind die tragenden Säulen im
HaGe Futter Programm ProFIL

In einem speziell entwickelten Verarbeitungsverfahren unter Zugabe des Naturproduktes Xylog-Xylose (Holzzucker) werden die Komponenten HP-Sojaschrot, HaGe Rapsexpeller Kiel sowie ein qualitativ hochwertiger Weizen zu diesen Spezialprodukten veredelt.



SoyPass®

Pansengeschütztes Protein
aus HP-Sojaschrot



exklusiv für HaGe

RaPass®

Pansengeschütztes Protein aus
Rapsexpeller



- eiweiß- und energiereiche Komponente für die Milchviehfütterung
- Verbesserung der Ausnutzung des Proteins (nutzbares Protein - nXP)
 - durch Erhöhung des nXP-Wertes kann mehr Milch je kg Futter gebildet werden
- eine Fütterung nach nXP bringt deutlich geringere Stoffwechselbelastungen
 - Reduzierung der Leberbelastung
- der hohe UDP-Gehalt reduziert den RNB-Wert der Ration
 - geringere Harnstoffkonzentration im Blutkreislauf
 - Senkung des Harnstoffgehaltes in der Milch
 - Reduzierung von Gesundheits- und Fruchtbarkeitsstörungen
- Verwendung umweltfreundlicher und natürlicher Rohstoffe in der Herstellung

exklusiv für HaGe

WeiPass®

Pansengeschützte Stärke und pansengeschütztes Protein aus Weizen.



- Komponente mit hohem Anteil beständiger Stärke und beständigem Protein für die Milchviehfütterung
- hohe Beständigkeit der Stärke und des Proteins verbessert die Versorgung der Hochleistungskuh mit darmverfügbaren Nährstoffen
- mikrobieller Stärkeabbau ist von erheblichen Energieverlusten (Wärme, Methan) begleitet
 - pansenbeständige Stärke wird bis zu 40 % besser verwertet
 - die angespannte Energiesituation der hochlaktierenden Kuh wird durch den enzymatischen Abbau pansengeschützter Stärke im Dünndarm direkt verbessert
- Fütterung von beständiger Stärke reduziert die Propionsäureanflutung im Pansen
 - Reduzierung der Leberbelastung und den daraus entstehenden Krankheiten
 - Tagesration kann deutlich mehr Stärke enthalten
- Verwendung umweltfreundlicher und natürlicher Rohstoffe in der Herstellung
- **WeiPass®** – veredelter Weizen mit dem höchstmöglichen Futterwert für Wiederkäuer

HaGe Milchleistungsfutter mit WeiPass®

ProFIL
HaGe Solo

Inhaltsstoffe	HaGe 183 Solo	HaGe 203 Solo	HaGe 223 Solo	HaGe 184 Solo	HaGe 204 Solo	HaGe 224 Solo
Rohprotein %	18,0	20,0	22,0	18,0	20,0	22,0
nXP g/kg	160	165	175	165	170	175
Energiestufe	III	III	III	III+	III+	III+
MJ NEL je kg	6,7	6,7	6,7	7,0	7,0	7,0
UDP %	29	30	30	30	30	30
RNB g/kg	+ 3,2	+ 5,6	+ 7,2	+ 2,4	+ 4,8	+ 7,2
Stärke %	15,0	12,0	11,0	20,0	19,0	17,0
beständige Stärke %	13,0	11,0	10,0	20,0	20,0	20,0

UDP = unangebautes Protein
im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz





HaGe Milchleistungsfutter mit **WeiParam®**

- beständige Zusammensetzung der Hauptkomponenten
- Weizen als Getreidekomponente und Trockenschnitzel
- 10 % **WeiParam®** in den Sorten der Energiestufe III+
- Anteil an Rapsprodukten auf max. 20 % begrenzt
- bietet eine konstante Zusammensetzung
- panschonend durch beständige Stärke in den Sorten der Energiestufe III+

HaGe Milchleistungsfutter mit SoyPass®, RaPass® und WeiPass®

ProFIL
HaGe Extra

Inhaltsstoffe		HaGe 183 Extra	HaGe 203 Extra	HaGe 223 Extra	HaGe 253 Extra	
Rohprotein	%	18,0	20,0	22,0	25,0	mit jeweils: 6,0 % SoyPass® 7,0 % RaPass® 5,0 % WeiPass® 0,5 mg Selen/kg 10.000 I.E. Vit. A/kg 1.000 I.E. Vit. D3/kg 40 mg Vit. E/kg
nXP	g/kg	180	185	195	200	
Energiestufe		III	III	III	III	
MJ NEL	je kg	6,7	6,7	6,7	6,7	
UDP	%	36	36	37	37	
RNB	g/kg	+/- 0,0	+ 2,4	+ 4,0	+ 8,0	
Stärke	%	18,0	15,5	14,5	14,0	
Stärkebeständigkeit	%	16,0	16,0	17,0	17,0	

UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz

Fütterungsempfehlung:

- bei hohem Anteil an beständiger Stärke in der Grundration
- wenn viel nXP benötigt wird
- wenn viel Vitamin E (Zellschutz) erforderlich ist
- wenn eine konstante Zusammensetzung der Mischung gewünscht wird
- Getreide: 15 – 20 %



ProFIL HaGe Extra

- über's Jahr beständige Zusammensetzung der „Hauptkomponenten“
- geschütztes Protein aus verschiedenen Quellen
 - **SoyPass[®], RaPass[®], WeiPass[®],**
 - bessere Aminosäurezusammensetzung
- unterschiedlicher Abbau der Energieträger
 - schnell - Weizen
 - mittel - Trockenschnitzel
 - langsam - **WeiPass[®]**, Mais
- geschütztes Eiweiß aus **SoyPass[®]** und **RaPass[®]**,
 - Stoffwechsellastung
 - gesunde Tiere
 - mehr Milch
 - höherer Gewinn
- Zulage von Vitamin E (Zellschutz)

HaGe Milchleistungsfutter mit SoyPass®, RaPass® und WeiPass®

PROFIL

HaGe Primo

Inhaltsstoffe		HaGe Primo 18	HaGe Primo 20	HaGe Primo 22	HaGe Primo 25	
Rohprotein	%	18,0	20,0	22,0	25,0	mit jeweils: 6,0 % SoyPass® 7,0 % RaPass® 15,0 % WeiPass® 5 % Mais 0,5 mg Selen/kg 10.000 I.E. Vit. A/kg 1.000 I.E. Vit. D3/kg 40 mg Vit. E/kg
nXP	g/kg	180	185	195	200	
Energiestufe		III	III	III	III	
MJ NEL	je kg	6,7	6,7	6,7	6,7	
UDP	%	42	42	42	42	
RNB	g/kg	+/- 0,0	+ 2,4	+ 4,0	+ 8,0	
Stärke	%	15,0	16,0	15,0	16,0	
Stärkebeständigkeit	%	34,0	33,0	35,0	33,0	

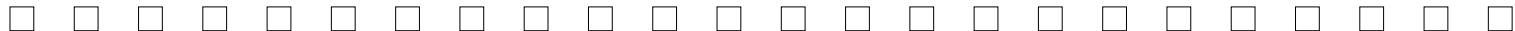
UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz

Fütterungsempfehlung:

- wenn beständige Stärke fehlt (WeiPass® + Mais)
- wenn viel nXP benötigt wird
- wenn Probleme mit Pansenazidose entstanden sind
- wenn viel Vitamin E (Zellschutz) erforderlich ist
- wenn eine konstante Zusammensetzung der Mischung gewünscht wird



ProFIL HaGe Primo

- veredelter Weizen - **WeiParam®**
- hoher Anteil an pansenbeständiger Stärke
 - **WeiParam®** → 40 % Beständigkeit
 - Mais → 40 % Beständigkeit
- Vorteile der pansenbeständigen Stärke
 - kein Energieverlust durch mikrobiellen Stärkeabbau
 - Vermeidung von Pansenazidose
 - Verringerung der Stoffwechselbelastung
- geschütztes Eiweiß aus **SoyPass®** und **RaPass®**
 - Stoffwechselentlastung
 - gesunde Tiere
 - mehr Milch
 - höherer Gewinn
- Zulage von Vitamin E (Zellschutz)
- unterschiedlicher Abbau der Energieträger
 - mittel - Trockenschnitzel
 - langsam - **WeiParam®**, Mais
- konstante Zusammensetzung

HaGe Milchleistungsfutter mit SoyPass®, RaPass® und WeiPass®

ProFIL

HaGe Synchro

Inhaltsstoffe		HaGe Synchro 18	HaGe Synchro 20	HaGe Synchro 22	HaGe Synchro 25	
Rohprotein	%	18,0	20,0	22,0	25,0	mit jeweils: 8,0 % SoyPass® 7,0 % RaPass® 20,0 - 25,0 % WeiPass® 5 % Mais 0,5 mg Selen/kg 10.000 I.E. Vit. A/kg 1.000 I.E. Vit. D3/kg 40 mg Vit. E/kg
nXP	g/kg	185	190	200	210	
Energiestufe		III+	III+	III+	III+	
MJ NEL	je kg	7,0	7,0	7,0	7,0	
UDP	%	41	42	43	42	
RNB	g/kg	- 0,8	+ 0,8	+ 3,2	+ 7,2	
Stärke	%	26,0	24,0	25,0	20,0	
beständige Stärke	%	28,0	29,0	30,0	28,0	

UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz

Fütterungsempfehlung:

- bei leistungsstarken Herden
- bei Energiemangel
- bei ausgeglichener Grundration hinsichtlich Stärkebeständigkeit und schnell verfügbarer Stärke
- bei hohem nXP-Bedarf



ProFIL HaGe Synchro

- geschütztes Eiweiß aus **SoyPass®** und **RaPass®**
 - Stoffwechsellastung
 - gesunde Tiere
 - mehr Milch
 - höherer Gewinn
- Zulage von Vitamin E (Zellschutz)
- unterschiedlicher Abbau der Energieträger
 - schnell - Weizen
 - mittel - Trockenschnitzel
 - langsam - **WeißPass®**, Mais
- hoher Energiegehalt durch hochwertige und pansenbeständige Komponenten
 - **Pass®-Produkte**
 - Körnermais
 - Weizen
 - Soja und Rapsexpeller

HaGe ROBO Milchleistungsfutter – für den Melkroboter

ProFIL

HaGe ROBO

Inhaltsstoffe		HaGe ROBO 18	HaGe ROBO Power 20	Milchleistungsfutter speziell für die Fütterung im Melkroboter
Rohprotein	%	18,0	20,0	HaGe ROBO 18: für den mittleren Leistungsbereich bei ausgeglichener Grundration HaGe ROBO Power 20: für den Hochleistungsbereich
nXP	g/kg	160	185	
Energiestufe		III	III+	
MJ NEL	je kg	6,7	7,0	
UDP	%	27	36	
RNB	g/kg	+ 3,2	+ 2,4	
Stärke	%	17,0	22,0	
beständige Stärke	%	10,0	21,0	

UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz



ProFIL HaGe ROBO

- schmackhafte Komponenten
- gute Pelletqualität
- lockt die Kühe in den Roboter
- hoher Zuckergehalt
- hoher Stärkegehalt
- unterschiedlicher Abbau der Energieträger
 - schnell - Weizen
 - mittel - Trockenschnitzel



HaGe Milchleistungsfutter mit SoyPass®, RaPass®, WeiPass® und Extrulin®

HaGe Perfekt

Inhaltsstoffe		HaGe Perfekt 18	HaGe Perfekt 20	HaGe Perfekt 22	HaGe Perfekt 25	
Rohprotein	%	18,0	20,0	22,0	25,0	mit jeweils: 10,0 % SoyPass® 10,0 % RaPass® 25,0 % WeiPass® 10,0 % Extrulin® 0,5 mg Selen/kg 20.000 I.E. Vit. A/kg 2.000 I.E. Vit. D3/kg 80 mg Vit. E/kg
nXP	g/kg	185	190	200	210	
Energiestufe		IV	IV	IV	IV	
MJ NEL	je kg	7,3	7,3	7,3	7,3	
UDP	%	43	42	43	43	
RNB	g/kg	- 0,8	+ 1,6	+ 3,2	+ 6,4	
Stärke	%	26,0	23,0	23,0	22,0	
beständige Stärke	%	27,0	28,0	29,0	30,0	

UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz

Fütterungsempfehlung:

- zur Steigerung der **Fruchtbarkeit**
- besonders bei Ganzjahresstallhaltung geeignet
- für leistungsstarke Herden



ProFIL HaGe Perfekt

- hoher Energiegehalt
- geschütztes Eiweiß aus **SoyPass®** und **RaPass®**
 - Stoffwechsellastung
 - gesunde Tiere
 - mehr Milch
 - höherer Gewinn
- unterschiedlicher Abbau der Energieträger
 - schnell - Weizen
 - mittel - Trockenschnitzel
 - langsam - **WeiPass®**
- Zulage von Vitamin E (Zellschutz)
- Extrudierte Leinsaat „**ExtruLin®**“ mit dem „grünen Graseffekt“:
 - enthält viel Omega-3-Fettsäuren, für gesunde Tiere und gesunde Lebensmittel
 - fördert:
 - die Fruchtbarkeit
 - die Langlebigkeit
 - das Allgemeinbefinden
 - die Milchleistung

HaGe Rinderfutter *ProFIL* mit Extrulin®

ProFIL
Extrulin®

Inhaltsstoffe		HaGe ADE 10 XL
Rohprotein	%	16,0
nXP	g/kg	120
MJ NEL	je kg	7,5
UDP	%	20,0
RNB	g/kg	+ 6,4
Stärke	%	8,0
beständige Stärke	%	10,0

UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein

RNB = ruminale Stickstoffbilanz

Inhaltsstoffe		HaGe	HaGe	HaGe
		Dairy Lein 20	Dairy Lein 40	Dairy Lein 50
Rohprotein	%	33,0	30,0	28,0
nXP	g/kg	205	185	175
MJ NEL	je kg	7,8	8,1	8,2
UDP	%	28,0	26,0	25,0
RNB	g/kg	+ 20,0	+ 18,4	+ 16,8
Stärke	%	7,0	8,0	8,0
beständige Stärke	%	10,0	10,0	10,0

...das Futterprogramm für die Fruchtbarkeit – HaGe Rinderfutter *ProFIL* mit Extrulin®

HaGe ADE 10 XL – Eine Kombination aus Mineralfutter mit speziell extrudierter Leinsaat

HaGe Dairy Lein – Vormischung mit 20 - 50 % Extrulin®



ProFIL Extrulin®

- hoher Gehalt an essentiellen ungesättigten Fettsäuren – insbesondere der Omega-3-Fettsäure Alpha-Linolensäure
 - wichtiger Baustein für die Körperzellwände
 - funktioneller Bestandteil des Nervengewebes
 - Vorstufe von Fruchtbarkeitshormonen
- besondere Wirkung der ungesättigten Fettsäure Linolensäure auf die Fruchtbarkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen
- sehr hoher Energiegehalt
 - vermindert Risiko der Pansenübersäuerung bei hohen Leistungen
- durch Extrusion keine negativen Auswirkungen auf die Pansenfermentation
- Schleimbildung des Leins hat positive Wirkung auf die Pansen- und Darmverdauung
 - schmiert den Darm
 - glänzendes Fell

Milki CalFix® ist ein neuartiges und innovatives Diätergänzungsfuttermittel zur Verringerung der Gefahr von Milchfieber. Der Hauptbestandteil Reiskleie wird pansengeschützt um einen Abbau des Phytatkomplexes im Pansen zu verhindern. Dieser Pansenschutz ist patentiert. Die Calcium-Bindung erfolgt über den sehr hohen Anteil an Phytinsäure in Reiskleie. Ein Kilogramm **Milki CalFix®** bindet etwa 6 g Calcium.

Die bisherigen Fütterungskonzepte zur Vermeidung von Milchfieber sind zum einen der Versuch calciumarme Rationen zu gestalten und zum anderen die Verfütterung von sauren Salzen bzw. Zeolithen. Das neue Konzept mit **Milki CalFix®** hat den großen Vorteil, dass die Futteraufnahme und der Stoffwechsel nicht negativ beeinflusst werden und die natürlichste Methode zur Milchfieberprophylaxe „geringere Calcium-Gehalte in der Transitration“ in vielen Fällen erreicht wird.

Die Idee, pansengeschützte Reiskleie zur Milchfieberprophylaxe zu verwenden, stammt aus dem Humanbereich. Hierbei wird Reiskleie zur Vorbeugung von Nierensteinen eingesetzt (effektive Form der Calcium-Bindung). Durch den Einsatz von **Milki CalFix®** in Kombination mit einer bedarfsgerechten Rationsgestaltung sind sehr niedrige Calciumgehalte möglich. Unter Einbeziehung der Bindungskapazität von ca. 6 g Calcium pro kg **Milki CalFix®** sind Calciumgehalte in der Transitperiode von 22 bis 28 g/Kuh und Tag realistisch. Vergleichbare Rationen ohne **Milki CalFix®** liegen bei 40 bis 50 g/Kuh und Tag. **Eine Rationsplanung ist zwingend erforderlich!**



Milki®-Kuhtrank – Die schmackhafte Geburtstränke

Milkivit

- Schneller Ausgleich der geburtsbedingten Verluste an Energie, Wasser, Elektrolyten, Vitaminen und Spurenelementen
- Darmstimulierend durch die einzigartige Wirkung des AktiVITA-Komplexes
- Unterstützende Wirkung bei der Milchfieber-Prophylaxe durch hohe Calciumzufuhr
- Vorbeugende Maßnahme zur Vermeidung von Labmagenverlagerungen



15 - 30 Liter unmittelbar nach der Geburt (50 g/l Wasser).

Einfach in 40° C warmen Wasser anrühren und direkt nach der Geburt mit ca. 25° C verabreichen.

Bei geschwächten Kühen kann die Tränke über mehrere Tage verabreicht werden – dann alle 24 Std. 15 Liter (750 g/15 l Wasser).

HaGe Gravida Antiket - das Futter zum Laktationsstart

Unterstützt den Leberfettstoffwechsel

Inhaltsstoffe		HaGe Antiket
MJ NEL	je kg	7,80
Rohprotein	%	22,0
Rohfett	%	7,50
Rohfaser	%	5,50
Rohasche	%	7,50
Calcium	%	1,00
Phosphor	%	0,95
Natrium	%	0,25
Magnesium	%	0,25
Selen	mg/kg	0,50
Vitamin A	I.E./kg	20.000
Vitamin D3	I.E./kg	2.000
Vitamin E	mg/kg	250
UDP	%	38
nXP	g/kg	205
RNB	g/kg	+2,40
Zucker	%	9,90
Stärke	%	25,0
Stärkebeständigkeit	%	20,0

UDP = unabgebautes Protein im Pansen

nXP = nutzbares Protein RNB = ruminale Stickstoffbilanz

- hoher Methioningehalt
 - pansenstabile Methioninquelle erhöht die Lipoproteinsynthese in der Leber
- erhöhter Ketonkörper- und Fettabbau durch drei Substanzen
 - Cholinchlorid → notwendig für die Blutzuckerneubildung
 - Niacin → vollständige Verbrennung des abgebauten Fettes
 - L-Carnitin → Versorgung der Leberzellen mit Energie
→ beteiligt an der Fettausschleusung aus der Leber
→ Verlangsamung des Fettabbaus
- Calciumpropionat und Magnesiumacetat als hoch verfügbare Mineralstoffquellen
- hoher Zuckergehalt zur Erhöhung der Schmackhaftigkeit und als
- hochverdauliche Kohlenhydratquelle
- beständige Energie durch **WeiParam®** und Mais
- schnell abbaubare Energie durch aufgeschlossene Stärke
- **RaPass®** für hohen Anteil an nutzbarem Protein
- Einsatzempfehlung: 5 Tage vor der Kalbung bis zum 100 Laktationstag



ProFILaktal 100

99 % Glycerin

Zeichnet sich besonders durch den süßen Geschmack aus

- in der Transitfütterung mit 150 - 200 g pro Kuh und Tag zur Vorbereitung einsetzbar
- mit 500 g pro Kuh direkt nach dem Abkalben in warmen Wasser als Energietrunk verabreichen

Bevorzugte Wasseraufnahme.

- zur Ketoseprophylaxe mit 200 - 300 g pro Kuh und Tag als Drench einsetzbar

Keine Akzeptanzprobleme!

- zur Ketosebehandlung größere Mengen drenchen oder gelöst in Wasser anbieten

Glycerin R

80 % Glycerin

Süßer Geschmack trotz geringem Anteil an Restfettstoffen

- in der Transitfütterung mit 200 - 300 g pro Kuh und Tag zur Vorbereitung einsetzbar
- in den ersten 6 - 8 Wochen der Laktation mit 250 - 350 g pro Kuh und Tag bevorzugt über die Grundfuttermischung verfüttern
- Top Preis-Leistungsverhältnis
- bei niedrigen Temperaturen geringere Viskosität gegenüber dem **HaGe ProFILaktal 100**

-
- preisgünstige Variante zur Ketosebehandlung
 - keine negativen Auswirkungen auf die Grundfutteraufnahme
 - Einsatz in kleineren Herden oder bei Einzelkühen möglich
 - Ketose entsteht bei überhöhtem Körperfettabbau oder zu hoher Fettfütterung

HaGe **ProFILaktal** und **Glycerin R** wirken wie der „Aperitif“ nach zu fettem Essen!



HaGe Rindermastprogramm

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen und Ziele in der Käber- und Bullenmast sind differenzierte Konzepte für beide Bereiche notwendig.

Die Erzeugung von Rosamastkälbern erfordert hoch verdauliche Milchaustauscher (Rosalac) und Kraftfuttersorten (QS-Kälbermast), um in begrenzter Zeit (Altersbegrenzung) möglichst hohe Schlachtgewichte zu produzieren.

Der Einsatz von Grundfutter ist in diesem Segment nur begrenzt möglich.

Das HaGe Kälbermast Programm bietet ein spezielles auf dieses Segment abgestimmtes Produktportfolio.

In der Rinder- und Bullenmast erreichen die Tiere ein Alter von 18 - 22 Monaten und entsprechende Mastendgewichte. Futtergrundlage sind in erster Linie verschiedene Grundfuttermittel und Nebenprodukte. Abgestimmt auf die betriebsspezifische Grundfuttersituation und die vorhandene Genetik können aus dem Kraftfuttersortiment die passenden Kraftfuttersorten ausgewählt werden. Kommen in der Rindermast Einzelkomponenten zum Einsatz, sind entsprechende Mengen Mineralfutter (HaGe Bullen) zu supplementieren.

Beim Konzept Bullenmast werden im Vergleich zur Rindermast höhere tägliche Zunahmen und eine kürzere Mastdauer angestrebt. Die Käberaufzucht erfolgt intensiver mit Junormilch Extralac 30 und dem Junior Starter. Die QS Bullenmastfutter sind höher mineralisiert und enthalten nur hochwertige Komponenten. Das Konzept eignet sich besonders gut für Doppelnutzungs- und Fleischrinder.

HaGe Kälbermast – Rosalac-Kälbermilch

Rosalac 1

- Kälbermilch für die Startphase bei der Zweiphasenfütterung oder für die gesamte Milchphase speziell in der Rosa-Kälbermast
- erhöht die Vitalität gegen Stressdurchfall bei Zukaufkälbern mit dem Schils-Protection-Plus (SPP)
- keine Fehlgerinnung von Kasein in der Verdauung von gestressten Zukaufkälbern möglich, aufgrund der hohen Anteile von Molkeneiweißkonzentrat
- enthält kleine Anteile an leicht verdaulichem hydrolysiertem Weizenprotein für eine optimale Verdauungsvorbereitung des jungen Wiederkäuers
- feste Kotkonsistenz für eine optimale Entwicklung

Einsatzbereich: für Nuckeleimer und Tränkeautomaten geeignet.

Rohprotein	23,0 %
Anteil an Milcheiweiß	90,0 %
Stabil in der Lösung	ja
Konzentration	100 - 180 g/l Wasser

Rosalac 2

Kälbermast

- Kälbermilch für die zweite Phase der Milchfütterung von Zukaufkälbern ab der 5. Lebenswoche
- erhöht die Vitalität bei Zukaufkälbern mit dem Schils-Protection-Plus (SPP)
- enthält einen höheren Anteil leicht verdaulicher pflanzlicher Proteine für die Verdauungsvorbereitung des jungen Wiederkäuers auf das Abtränken

Einsatzbereich: für Nuckeleimer und Tränkeautomaten geeignet

Rohprotein	21,0 %
Anteil an Milcheiweiß	70,0 %
Konzentration	100 - 180 g/l Wasser



HaGe Tränkeplan für die Rosamast und Bullenmast beim Rein-Raus-Verfahren

(bei Zukaufsgewicht von ca. 45 – 50 kg)

Tränkeplan für (Nuckel-) Eimertränke-System

Stalltag	Rosalac / HaGe Juniorsmilch pro Tag		Wasser
1. Ankunftstag	1 x 1,50 l	(100 g/l Tränke, abends)	* 2 – 4 l Milkilyt (gleich nach Ankunft)
2.– 3. Tag	2 x 1,75 l	(110 g/l Tränke)	* 2 – 4 l lauwarmes Wasser mittags mit Milkilyt
4.– 7. Tag	2 x 2,00 l	(110 g/l Tränke)	
8.– 10. Tag	2 x 2,25 l	(110 g/l Tränke)	
11.– 25. Tag	2 x 2,50 - 3,00 l	(125 g/l Tränke)	Wasser zur freien Verfügung
26.– 32. Tag	1 x 3,50 l	(180 g/l Tränke)	
**33.– 56. Tag	1 x 2,00 l	(180 - 100 g/l Tränke)	
			Gesamtpulververbrauch: 26,5 kg

*Dosierung: 100-180 g Pulver/l oder 1:9–1:6 (kg Pulver pro Mengenteil l Wasser)
in der 1. Woche nach Ankunft: erst ca. 1 Std. nach der Milchmahlzeit, Wasser (lauwarm) geben

**Absetzen: wenn das Kalb mindestens 1,7 kg HaGe QS Kälbermast 20 oder ca. 2,2 kg „Kälber-TMR“ pro Tag aufnimmt

Kälbermast

HaGe QS Kälbermastfutter

Am 1. Juli 2008 ist vom EU Parlament beschlossen worden, dass Kalbfleisch nur von Tieren stammen darf, die nicht älter als 240 Lebenstage (8 Monate) sind. Diese Mast wird „Rosamast“ genannt. Die Wirtschaftlichkeit ist abhängig von Schlachtkörpergewicht und Qualität. Das Ziel ist ein Schlachtkörpergewicht von über 160 kg zu erreichen. Ein genauer Futterplan mit einem energiereichen und leichtverdaulichen Futter ist die Grundlage. Das HaGe QS Kälbermastfutter ist für die Anforderungen der Rosamast entwickelt worden und genauestens auf die geforderten Höchstleistungen abgestimmt.

Inhaltsstoffe		HaGe Kälbermast 16	HaGe Kälbermast 20	HaGe Kälbermast 24
Rohprotein	%	16,0	20,0	24,0
nXP	g/kg	160	170	180
Energiestufe		III+	III+	III+
MJ ME	je kg	11,2	11,2	11,2
UDP	%	35	35	32
RNB	g/kg	+0,0	+ 4,8	+ 9,6
Stärke	%	30,0	25,0	25,0
beständige Stärke	%	22,0	24,0	24,0

UDP = unabgebautes Protein im Pansen
nXP = nutzbares Protein
RNB = ruminale Stickstoffbilanz

Ein hoher Anteil an beständigem Eiweiß und beständiger Stärke (WeiPass® und HP-Soja), reduziert eine Anflutung von schnell verfügbarer Stärke bzw. von abbaubarem Eiweiß im Pansen. Das erhöht die Verdaulichkeit in der Ration und es besteht eine geringere Gefahr von Pansenacidose. Hoher Energiegehalt um eine hohe Energiekonzentration in der Ration zu erhalten. Geringere Gefahr von Laxieren im Dünndarm, Verdauungsstörungen wie Pansenblähungen, Koliken und Labmagenproblemen. Komplette Ausstattung mit Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen, um das hohe Wachstumspotenzial auszunutzen. **Hohe Futteraufnahme für hohe Wachstumsraten.**



HaGe Rosamast-Futterplan

Alter Tage	tägliche Zunahmen g	Lebend- gewicht kg	HaGe QS-Kälbermastfutter kg/Tag		Grundfutter	
			QS Kälbermast 24	QS Kälbermast 20	Maissilage* kg/Tag	Stroh kg/Tag
90	1050	111	1,9	0	2,6	0,05
120	1300	150	2,8	0	4,2	0,08
150	1450	194	1,6	1,6	6,0	0,11
180	1600	242	0	3,6	8,2	0,12
210	1600	290	0	3,9	9,1	0,13
240	1500	335	0	4,2	10	0,15
Summe	1400		189	399	1200	12

* Maissilage mit ca. 33 % Trocken-
substanz und ca. 10,9 MJ ME

Bedarf Kälberaufzuchtfutter
Juniorstarter in den ersten
50 Tagen (Milchphase): 35 kg
Krafftutterbedarf insgesamt: 623 kg
Maissilagebedarf* insgesamt: 1240 kg

Einige praktische Tipps für eine wirtschaftliche Rosamast:

- Grundfutter- und Krafftuttersorte sollte immer aufeinander abgestimmt werden, denn die Mastzeit ist begrenzt
- es gibt eine gute Alternative zur Krafftuttermast mit Maissilage: Krafftuttermast mit kurz gemahlenem Stroh
- die Anforderungen an die Unterbringung und die Klimabedingungen müssen berücksichtigt werden
- um die begrenzte Mastzeit optimal zu nutzen, sollten die Zukaufkälber möglichst 50 kg wiegen und nicht älter als 3 Wochen sein

Nur mit hohen Zunahmen wird die Rosamast wirtschaftlich interessant.

Wenn Sie dazu spezielle Fragen haben, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.



Inhaltsstoffe		HaGe QS 252 R	HaGe QS 153 R	HaGe QS 203 R	HaGe QS Bullenmast II	HaGe QS Bullenmast III	HaGe QS Spezial Bullen
Rohprotein	%	25,0	15,0	20,0	24,0	20,0	14,0
nXP	g/kg	180	155	170	175	165	155
Energiestufe		II	III	III	III	III	III+
MJ ME	je kg	10,2	10,8	10,8	10,2	10,8	11,2
UDP	%	32	32	31	30	30	38
RNB	g/kg	+ 11,2	- 0,8	+ 4,8	+ 10,4	+ 5,6	- 2,4
Stärke	%	18,0	21,0	17,8	23,0	27,0	32,0
Stärkebeständigkeit	%	22,0	20,0	23,0	23,0	22,4	32,0

mit jeweils:

0,50 mg Selen/kg

20.000 I.E. Vit. A/kg

2.000 I.E. Vit. D3/kg

20 mg Vit. E/kg

Alle Futter sind für Markenfleischprogramme zugelassen (+QS)

Fütterungsempfehlung:	Maissilage (Mast)	Halb Mais-/Grassilage	Grassilage (Mast)
	QS 252 R	QS 203 R	QS 153 R
	QS Bullenmast II	QS Bullenmast III	QS Spezial Bullen





... ist ein Futter, das alle angestrebten Forderungen an ein optimales Rinderfutter erfüllt. In die Optimierung gehen alle bekannten ernährungsphysiologischen Aspekte, sowie die Forderungen aus QS mit ein. Zusätzlich erfolgt die Herstellung unter den Vorgaben der strengen Managementsysteme, denen sich die HaGe angeschlossen hat.

HaGe QS Bullenmast II und III enthalten:

- **mind. 15 % WeiPass® und 15 % Leguminosen (Ackerbohnen/Erbsen)**
- **hochverdauliche Komponenten**
- **pansenstabile Stärke**

HaGe QS 203 R und QS 252 R enthalten:

- **10 % WeiPass®**

Vorteile von WeiPass® im Bullenfutter:

- **hoher UDP-Gehalt**
- **hohe Verdaulichkeit**
- **pansenstabile Stärke**

Vitamine und Mineralstoffe

Vitamine und Mineralstoffe sind für den Stoffwechsel essentiell. Sie dienen der Aufrechterhaltung der normalen physiologischen Funktionen wie Wachstum und Entwicklung, aber auch zur Erhaltung der Lebensfunktionen, der Gesundheit sowie der Fortpflanzung. Im Grundfutter sind nicht die erforderlichen Mineralstoffmengen enthalten, um Leistungsdepression (Wachstum), Skelettschäden und Fruchtbarkeitsstörungen zu vermeiden.

Mineralstoffmangel in der Tierernährung – sichtbare Mängel

Calcium

Stoffwechsel- und Wachstumsstörungen, Störungen im Knochen- system (Knochenweiche bei Vitamin D-Mangel), Milchfieber

Phosphor

geringere Futteraufnahme, Fruchtbarkeitsstörungen, Knochenbrüchigkeit, verminderte Pansen- funktion, ungenügende Kolostrummenge und -qualität, verminderte Fresslust u.a.

Natrium

Leistungsdepression, Lecksucht, Appetitlosig- keit, Stoffwechselstörung, Abmagerung, Muskel- krämpfe, erhöhte Krankheitsan- fälligkeit u.a.

Magnesium

Appetitlosigkeit, Nervosität, Brunstlosigkeit, Tetanie

Mangel an Spurenelementen in der Tierernährung – sichtbare Mängel

Eisen

Anämie, schlechte Zu- nahme, Kümmern, Fruchtbarkeitsstörungen, Hautschäden

Zink

Gelenkschwellung, Wachstumsstörungen, Hauterkrankungen, Haarausfall, Klauen- schäden, Fruchtbarkeits- störungen

Kupfer

Fressunlust, Gewichts- abnahme, Fruchtbarkeits- störungen, Durchfall, Milchfettabfall

Kobalt

Kümmern, Fressunlust, Verdauungsstörungen, Lecksucht

Mangan

Fruchtbarkeits- störungen



Mangel an Spurenelementen in der Tierernährung – sichtbare Mängel

Jod

Schilddrüsenunterfunktion, verminderter Geschlechtstrieb, Totgeburten, lebensschwache Tiere

Selen

Wachstumsstörungen, Fruchtbarkeitsstörungen, Muskelschwund

Vitaminmangel in der Tierernährung – sichtbare Mängel

Vitamin A

Wachstumsdepression, Hauterkrankungen, Fruchtbarkeitsstörungen, erhöhte Krankheitsanfälligkeit

Vitamin D3

Störung Ca-P-Stoffwechsel, Knochen und Gelenkerkrankungen, Wachstumsstörungen

Vitamin E

Muskelschäden, Fruchtbarkeitsstörungen, Leberschäden und Fettdepotveränderung, Verschlechterung der Eutergesundheit

Vitamin C

Infektions- und Stressanfälligkeit, Knochenkrankungen, Wachstumsstörungen, Fruchtbarkeitsstörungen, verlangsamte Wundheilung

Biotin

Fruchtbarkeitsstörungen, Haarausfall, Klauenentzündungen, Sohlenrisse, verzögertes Wachstum

Haftungsausschluss

1. Inhalt

Für alle Lieferungen und Leistungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hauptgenossenschaft Nord AG. Für expeditionelle Leistungen gelten die ADSp in jeweils gültiger Fassung. Die Hauptgenossenschaft Nord AG übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Hauptgenossenschaft Nord AG, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung und unvollständige Nutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Hauptgenossenschaft Nord AG kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Hauptgenossenschaft Nord AG behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

2. Urheber- und Kennzeichenrecht

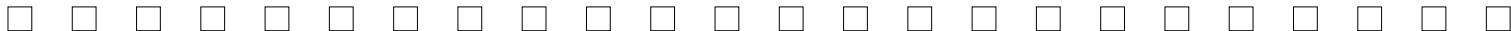
Die Hauptgenossenschaft Nord AG ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Alle hier genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Kennzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für veröffentlichte, von der Hauptgenossenschaft Nord AG selbst erstellte Objekte bleibt allein bei der Hauptgenossenschaft Nord AG. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder

gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Hauptgenossenschaft Nord AG nicht gestattet.

3. Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil dieses Ringordners zu betrachten. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

© 2011 Hauptgenossenschaft Nord AG Kiel – Kontakt: info@hage.hagekiel.de





HaGe Rinderfutter Programm
Stand: September 2011 · Änderungen vorbehalten.

Hauptgenossenschaft Nord AG

Werftstraße 218, D-24143 Kiel
Telefon +49 (0) 431 / 70 23-0
Fax +49 (0) 431 / 70 23-279
www.hagekiel.de
E-mail: hagefutter@hage.hagekiel.de

Vorstand:

Otto Kamerichs (Vorstandsvorsitzender),
Markus Grimm, Detlev Kock, Dr. Ulrik Schlenz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Asbjørn Børsting
Sitz der Gesellschaft: Kiel
Registergericht Kiel HRB 2680 · USt. Ident-Nr. DE 134852742

